

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannishof 33.  
Berechnung der Redaction:  
Wochentags 10—12 Uhr.  
Nachmittags 4—6 Uhr.

Kannahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Tare an Wochentagen bis  
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.  
In den Städten für Inf. Annahme:  
Otto Klemm, Unterstadtstr. 22,  
Louis Köhler, Rathhausstr. 18, p.  
nur bis 1/3 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 325.

Mittwoch den 21. November 1877.

71. Jahrgang.

Kaufpreis 15.250.  
Abonnementspreis viertel 4 1/2, Halbj. 8, Vollj. 15.  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Belagerungsplan 10 Pf.  
Schichten für Extrablätter  
ohne Postbestimmung 26 Pf.  
mit Postbestimmung 48 Pf.  
Interate 4gep. Courpost, 30 Pf.  
Größere Schriften laut untern  
Preisverzeichnis — Tabellenblätter  
nach höherem Tarif.  
Reclamen unter d. Redactionschrift  
die Spalte 40 Pf.  
Interate sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung pernumerando  
oder durch Postwechsel.

## Gewerbekammer Leipzig.

Donnerstag, den 20. November 1877, Nachmittags 5 Uhr, öffentliche Sitzung  
der Gewerbekammer im Saale der Ersten Bürgerschule in Leipzig.

- Tagesordnung:
1. Registrator-Vortrag.
  2. Bericht der Finanzdeputation über die Jahresrechnung 1877 und den Haushaltsplan 1877—78.
  3. Aufsatz-Wettbewerb, die Stundenzahl in der Fortbildungsschule betr.
  4. Wahl 1. oder 2. Mitglieder.
- Leipzig, den 19. November 1877.

Die Gewerbekammer daselbst.  
Otto Klemm, stellvertretender Vorsitzender.

## Bekanntmachung.

Zur Ergänzung des mit dem 2. Januar 1878 auscheidenden Dritteltheils der Herren Stadtverordneten ist die gesetzliche Rekrutur zu veranstalten.

Die deshalb angefertigte und in Druck gegebene Wahlliste liegt vom 16. November d. J. ab 14 Tage lang in folgenden Geschäftslocalen, deren Inhaber sich der mit der Auslegung und Ausbündigung verbundenen Aufbewahrung mit dem besten Willen unterzogen haben, aus:

- bei Herrn **H. S. Rammann**, Tauchaer Straße Nr. 6b,
- H. W. Wittmann**, Dresdenstraße Nr. 38,
- Ernst Kehler**, Sternwartenstraße Nr. 34 und Windmühlstraße Nr. 17,
- Franz Wittich**, Windmühlstraße Nr. 51,
- H. S. Bentemann**, Körnerstraße Nr. 18 und Südstraße Nr. 11,  
sowie Dagerstraße Nr. 20,
- Carl Loh**, Peterssteinweg Nr. 13,
- August Kühn**, Dorotheenstraße Nr. 6,
- Friedrich Wölke**, Ransbänder Steinweg Nr. 13,
- J. & O. Seifler**, Nordstraße Nr. 25 und Peterssteinweg Nr. 2,
- Carl Solysch**, Seiberstraße Nr. 61,
- Ernst Juchacz**, Dainstraße Nr. 18,
- E. F. Schubert Nachf.**, Bühl Nr. 61,
- Ernst Rüd**, Grimma'sche Straße Nr. 16, und
- Edw. & Scheibe**, Petersstraße Nr. 36,

aus und wird während dieser Zeit auf Verlangen nicht nur an diesen Geschäftsstellen, sondern auch

im Rathhause, 1. Stock, in der Rathskammer den Stimmberechtigten in je einem Exemplare ausgehändigt.

Bis zu Ende des 7. Tages nach Bekanntmachung und Beginn der Auslegung, also bis zum 21. November d. J.

steht jedem Beteiligten frei, gegen die Wahlliste bei dem unterzeichneten Rathe Einspruch zu erheben, über welchen dann binnen der nächsten 7 Tage Entscheidung gefasst und dem Einsprechenden berichtigt werden wird, wie denn auch die Liste nach der zu fassenden Entscheidung eventuell diesem Zeitpunkte etwa noch nicht erledigten Einsprüchen für die bevorstehende Wahl seine weitere Folge zu geben; auch können Bürger, welche in die geschlossene Liste nicht eingetragen sind, an der Wahl nicht Theil nehmen.

Die Wahl geschieht unmittelbar und hat jeder einzelne Abstimmende 12 anfähige und 12 unanfähige Bürger, welche zugleich zum Ersatz statgefundener, bez. bis zum Jahresabschluss noch statgefundener außerordentlicher Ausritte aus dem Stadtverordneten-Collegium bestimmt sind, zu erwählen.

Die Stimmzettel sind an einem der hierzu festgesetzten drei Wahltage,

den 29. und 30. November und 1. December d. J.,

in den Vormittagsstunden von 9—12 1/2, oder in den Nachmittagsstunden von 3—6 Uhr in dem Parterresale der Buchhändlerbörse vor dem Wahlausschusse von den Abstimmenden in Person bei Verlaß des Stimmrechts für diese Wahl abzugeben.

Ueber das weitere Verfahren enthält unsere Bekanntmachung vom heutigen Tage, welche in obenwähnten Geschäftslocalen mit einzusehen, überhaupt aber der Wahlliste beigegeben ist, das Nähere.

Leipzig, den 9. November 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Meißerschmidt.

## Bekanntmachung.

Das 40. Stück des vierteljährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 7. d. Monats auf dem Rathhause öffentlich ausliegen. Dasselbe enthält: Nr. 1215. Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe von Schatzweisungen im Betrage von 20,000,000 Mark. Vom 15. November 1877.

Leipzig, den 19. November 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Cerutti.

Leipzig, 20. November.

Fortuna bleibt den Russen treu, und die neuesten Erfolge, welche dieselben auf dem Kriegsschauplatz errungen, haben nicht verfehlt, eine gewaltige Aufregung und Erschütterung in Konstantinopel hervorzurufen. Es kann auch dort nicht mehr bezweifelt werden, daß den jungen Sultan Abdul Hamid II, der noch vor Kurzem seinen beiden Feldherren Osman und Reschid Pascha den Titel „Shah“ (der „Siegreiche“) verliehen, das Schicksal der Verlassenheit hat. Die asiatische Armee ist durch einen wichtigen Schlag des Feindes zerstückelt und nach ihren letzten Misserfolgen kaum mehr in der Lage, die Hauptstadt Armenien, Erzerum, gegen die rasch nachdringenden Russen zu verteidigen. Um die Stellung Osman Pascha's bei Plewna zieht der vorsichtige Sultan den kausenspezifischen Schanzengürtel immer enger, und die Gefahr einer Katastrophe rückt mit jedem Tage näher und droher heran. Diese zahlreichen Unglücksfälle haben die Gemüther der Bevölkerung Stambul's derart erregt, daß eine Krise, ein gewaltiger Ausbruch zu besorgen steht. Der Siegesjubel und die Hingeblichkeit sind nur zu schnell in Trauer und Angst umgeschlagen. Das Volk, das bis jetzt den Nachharnern zugehört, macht heute diese allein für den Umschlag des Schicksals verantwortlich; es klagt die Camarilla, die den jungen Abdul Hamid umgibt, an, die Mißfolge der jüngsten Zeit zu schulden zu haben. Gegen Mahmud Pascha, den heute noch allmächtigen Vizekönig und Schwager Abdul Hamid's II., richtet sich zunächst der Unwille des großen Volkes, und da der junge Herrscher nicht den Rath oder nicht die Kraft besitzt, sich dieses Rathgebers zu entschlagen, so überträgt sich bald die Unzufriedenheit der öffentlichen Meinung auf den Monarchen selbst. Abdul Hamid war nie sonderlich beliebt in der Hauptstadt, jedenfalls konnte sich seine Popularität nie mit derjenigen messen, welche Karad V. während seiner allerdings nur kurzen Herrschaft genoss. Was Wunder also, wenn heute, wo Abdul Hamid schon lange nicht mehr „Shah“ ist, der Name des Gefangenen von Icheragan im Munde des Volkes neu erdnt? Schon vor Monaten hieß es, daß Karad V. keineswegs so krank sei, wie es durch die Umgebung seines Bruders verbreitet wurde. Heute ist es in Konstantinopel ein öffentliches Geheimnis, daß er vollständig von seiner Krankheit geheilt ist. Man ist sehr versucht zu glauben, daß die fragliche Krankheit Karad's thatsächlich nie existirt hat. Jedenfalls ist es sicher, daß Abdul Hamid seinen Bruder fürchtet, und die Gefahr, daß binnen Kurzem ein neuer in einem plötzlichen Wuthausfall ausgeführter Selbstmord eines wahnsinnig gewordenen abgesetzten Sultans vom Goldenen Horn gemeldet wird, ist keineswegs in die Ferne gerückt. Schon früher haben die Zeitungen dunkle Gerüchte über eine entsetzte Verschwörung der Karadisten gemeldet, die eine Ueberführung des Gefangenen von Icheragan in das besetzte Schloss von Top-Rapu und die Entfernung der meisten Diener desselben zur Folge hatte. Freilich sind die bis jetzt veröffentlichten Resurten über diese Vorgänge sehr ungenau; jedenfalls

aber hatten sie einen weit größeren Kern von Wahrheit in sich, als die fatalistischen Dementis, welche ihnen von der Regierung in Konstantinopel entgegenzusetzen sind. Eine Correspondenz der „Köln. Ztg.“ aus Konstantinopel giebt darüber folgende Aufschlüsse:  
Seit sechs Wochen angefaßt blieb der Sultan Karad eingeschlossen in seinem Harem, in welchem er nur von Zeit zu Zeit insgeheim einen oder zwei seiner Vertrauten empfangen konnte. Die mit seiner Bewachung beauftragten Agenten berichteten täglich seinem Bruder Hamid, daß sein Zustand sich fortwährend verschlimmerte. Eines Tages aber verließ Karad plötzlich den Harem, durchdrang die sämtlichen Zimmer des Palastes, findet Alles in ihnen in höchster Unordnung und überaus schmutzig, ruft die Bedienten, welche Alles derartig verwahrloßt hatten, und befiehlt ihnen, die Zimmer zu reinigen und in Ordnung zu bringen. Die Leute Hamid's, die damit beauftragt waren, Karad's Thun auszuspiioniren und die bis jetzt nur ungenau Berichte über den Gesundheitszustand des als krank Dargestellten gaben, berufen sich, das Palast von Dolmetschische von dem soeben Geschehen zu unterrichten. Auf diesen letzten Bericht hin besuchte dann am folgenden Tage (31. October) Osman Bey, der zweite Rämmerling des Sultans Abdul Hamid, den unglücklichen Karad, um ihm die Größe seines jüngeren Bruders zu überbringen und Nachrichten über sein Befinden einzuziehen. Der Sultan Karad erwiderte: „Sagen Sie dem, der Sie hierher schickt, daß er Nichts ohne Ueberzeugung thun möge. Er versteht Nichts von den Geschäften und fordert durch seine Thorheit den öffentlichen Unwillen heraus. Das Volk wird auch schließlich über die Unglücke einer Familie herbei, die 600 Jahre lang den Kaiserthron inne hatte. Der Feind ist Herr des türkischen Reiches. Anstatt seine Zeit damit hinzubringen, all mein Thun bis auf die kleinsten Einzelheiten hin auszuspiioniren, thäte er viel besser daran, wenn er arbeitete, um das Land zu retten. Er übernimmt eine sehr große Verantwortung.“ Man sieht, so spricht nicht ein Mann, dessen Geist von finstern Wahn Sinn umnachtet ist.  
Osman Bey ging fort. In der folgenden Nacht wurde das Schloss von Icheragan durch ein ganzes Heer von Polizeienten umringelt. Gegen 11 Uhr Morgens erschien der erste Secretair des Palastes, Said Pascha, begleitet vom ersten Rämmerling des Sultans und dem Polizeicommissar von Beschäftigung, und erklärte der Mutter des Sultans Karad, daß in Folge eines kaiserlichen Befehles alle im Schloss von Icheragan befindlichen Diener sofort entlassen werden sollten. Die Balibe weigerte sich, diesem Befehle nachzukommen, und auch die Diener sträubten sich, ihren Herrn zu verlassen. Da gedrahten die Polizei-Agenten Gewalt, schleppten alle Diener aus dem Schlosse von den Ballast bis an bis herab zu den Gemächern des Harems, zusammen 47 Personen, und warfen sie ohne Weiteres ins Gefängnis. Man ließ dem Sultan nur einen Koch, einen Diener und den Apotheker Osman Essendi. Dieses Ereignis rief eine ungeheure Aufregung im Publicum hervor und am folgenden Tage ver-

öffentliche, wahrscheinlich um die aufgeregten Gemüther zu besänftigen, das Blatt „Balti“, das Organ des Palastes, einen Artikel unter dem Titel „Berichtigung.“ In demselben theilte es mit, daß die fortgeschleppten Diener aus dem Schlosse von Icheragan nicht verbannt, sondern die meisten von ihnen, welche unzufrieden und Unzufriedenheit zeigten, in ihre Heimath zurückgeschickt werden würden, während die anderen mit auskömmlicher Pension ihres bisherigen Dienstes zu entlassen gedente. Also wegen ihrer Unzufriedenheit werden sie verbannt! Schwerlich wird man sie durch eheliche Leute ersetzen, keineswegs aber die neuen Diener aus den Kreisen der Ulema's wählen, denn der Lehrer des jungen Sohnes Karad's, Selaheddin Essendi, der zu den Ulema's gehört, ist ebenfalls seiner Stellung enthoben.  
Die Folgen dieses Ereignisses können sehr verhängnisvoll sein und Jedermann fürchtet für das Leben des unglücklichen Karad, dessen vollständige Genesung, wie gesagt, für Niemanden ein Geheimnis ist. Das letzte thörichte Benehmen des Palastes aber kann diese Gewissheit in dem Geiste des Volkes nur noch mehr befestigen und dieses könnte leicht verfaßt werden, einen für den jetzigen Nachharnern sehr unangenehmen Vergleich zwischen den beiden Sultanen zu ziehen. Am 5. November begab sich Mahmud Damat zum Sultan Karad und sagte ihm, daß er gekommen sei, ihn nach dem Palaste Top-Rapu zu führen, wo das Volk seiner harre, um ihn wieder auf den Thron zu setzen. Karad antwortete, daß das Volk, wenn es in der That seine Wiedererhebung wolle, ihn dort suchen werde, wo er sich zur Zeit befinde; jedenfalls aber sei er, Mahmud Damat, der Letzte, den es für eine solche Sendung an ihn erwählen werde. Der eifrige Mentor des Sultans Karad zog alldann sich mitgezogen, ohne seinen Zweck erreicht zu haben, zurück, kam jedoch einige Stunden später wieder; diesmal hatte er seine Worte abgelesen; die beiden Said Pascha, der Polizeiminister, der Polizeicommissar von Beschäftigung und der erste Rämmerling des Sultans begleiteten ihn. Sie versuchten in den Harem einzudringen, Karad zu ergreifen und in den Palast Top-Rapu zu schleppen. Die Balibe hatte Derartiges erwartet und vorsorglich die Thüren verschlossen und verammeln lassen. Die Frauen gerathen in die höchste Angst, mit steigenden Haaren stürzten sie an die Fenster, riefen dieselben, ganz außer sich, auf und schrien um Hilfe. Der Lärm wurde sehr groß und die Gefahr eines Aufruhrs dringend. Die Herren mochten es deswegen auch recht noch für zu gefährlich halten, mit Gewalt durchzudringen, und lehrten abermals um, entschlossen, an einem andern Tage wieder zu kommen.  
Dieser Mißerfolg soll den Sultan Hamid während gemacht haben. Er soll unverzüglich einen außerordentlichen Ministerrath in den Palast von Yildizsch berufen und ihm die Maßnahmen zur Verhütung vorgelegt haben, welche dringlich geworden seien, um dem Treiben seines älteren Bruders ein für alle Mal ein Ende zu machen, denn er, der Sultan Abdul Hamid, habe wegen dieses Treibens seine Krone verloren und könne

nicht mehr mit klarem Geiste sich den Staatsgeschäften hingeben. Diese Worte sollen von den Ministern keineswegs gebilligt sein, sie sollen vielmehr dem Padi'schah erklärt haben, daß sie niemals dem von ihm beabsichtigten Vorgehen gegen seinen Bruder zustimmen würden. Letzteres Gerücht ist offenbar falsch; denn würde ein Fürst so wagen, einen solchen schändlichen Vorschlag — unter jenen ebendürftigen Fragezeichen kann nur die Befestigung Karad's verstanden werden — dem versammelten Ministerrath zu machen, wenn er nicht der Zustimmung von vorn herein gewiß wäre?  
In einer der folgenden Nächte hatte man an 50 oder 60 Strahenden in der Hauptstadt, und namentlich an den Mauern der Moscheen, Placat angehängt, die folgende Aufschrift trugen: „Unsere Armeen sind geschlagen, unsere tapfern Soldaten sind mit den Waffen in der Hand dem Feinde ausgeliefert. Die schlechten Befehle, die den Generälen von den in der Hauptstadt befindlichen Thoren erteilt wurden, sind die alleinige Ursache des jetzigen Unglücks. Die Nation geht zu Grunde. Mahmud Damat aber hat sie verurtheilt! Zu den Waffen! Wieder mit ihm! Man braucht nicht in den Krieg zu ziehen, um „Shah“ zu werden; derjenige, welcher diesen Verräther wie einen Hund niederschlägt, wird eine That gethan haben, die viel verdienstlicher ist, als die, ein „Shah“ zu werden; der Padi'schah vertheilt die Krone nicht, wie er soll, nach den Fähigkeiten, sein Gebahren widerspricht den Vorschriften des Scher'ah. Zahlreiche, diesem Aufruhr hinzugehörte Sprüche aus dem Koran und bekannte Worte des Propheten unterstützen die in ihm enthaltenen Aussagen. Wie bei allen früheren ähnlichen Gelegenheiten waren auch diese Demonstrationen von den Gostas beauftragt. Mahmud Damat aber kennt seine Feinde ziemlich genau; er weiß, woher ihm Gefahr droht und gab unverzüglich den Befehl, eine große Anzahl von Gostas, die ihm verdächtig schienen, zu verhaften und ins Gefängnis zu werfen. Damit glaubte er den ersten gefährlichsten Streich glücklich vor sich abgemacht zu haben; dennoch aber mag er ein größeres Unwetter befürchtet haben, denn er ließ durch seine Agenten zugleich mit dem Bekannwerden der gegen Karad ergreifenden Maßregel die Nachricht verbreiten, daß er, Mahmud Pascha, von einem Schlagfluß getroffen sei und nicht ungefährlich daniederliege. Schon nach zweimal 24 Stunden aber war der wohlbeliebte Großmeister der Artillerie wieder vollkommen gesund, und auch diese scheint er dem Unwillen des Volkes Trost zu bieten. Dennoch wird Abdul Hamid nicht im Stande sein, ihn zu halten, wenn er nicht selbst Gefahr laufen will, seinen Thron zu verlieren. Augenblicklich freilich steht Mahmud Pascha noch in voller Gasse bei seinem kaiserlichen Schwager. Abdul Hamid ließ ihn noch neulich ein Geschenk von 6000 Pfund überreichen, um damit die Kosten für die Feier der Beschneidung seines Sohnes zu bestreiten. (Die bei dieser Gelegenheit abgehaltenen Festlichkeiten haben bekanntlich bei den Türken eine große Bedeutung.)  
Und alledem ist zu erkennen, daß nicht allein das Leben des Sultan Karad in Gefahr





### Auction.

Die Versteigerung von Möbeln, Betten, Wäsche, Kleider, 30 Fl. Wein, 2 Hüte, 2 Paar Schuhe, 2 Paar Handschuhe, ein 2 arm. Kronleuchter ca. 8000 Brackets, ca 25 Stk. Steinleuchte, 1 Handwagen, Kohlenkörbe u. soll morgen Donnerstag, den 22. Nov. d. J. von früh 9 Uhr und Nachm. von 2 Uhr an in früher Dietrich's Restauration Ecke der Schul- und Rathhausstr. in Anwesenheit durch Unterzeichnete gegen baare Zahlung befristet stattfinden.

Versteig. Die Ortsgenossen daselbst.

(R. B. 371.)

## Grosse Gemälde-Auction

Parkstrasse im Gebäude der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt

Donnerstag den 22. November

Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, vorsteigere ich im obengenannten Laden-Local eine Sammlung höchst feiner

Original-Oel-Gemälde

von bekannten guten Künstlern in schöner Goldrahmen-Einfassung, als Landschaften, Seestücke, Genrebilder, Thier- und Jagdstücke etc. — Gemäldehalter und Kenner werden hierauf besonders aufmerksam gemacht, als hochfeine Meisterwerke zur Auction kommen. Besichtigung findet heute und morgen von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr statt

J. F. Pohle, Auctionator.

### Auction

von Rock- und Hosenstoffen in Weibern sind mir von einem auswärtigen Hause übergeben worden und sollen dieselben

Mittwoch den 21. November

fecht 10 Uhr meistbietend versteigert werden

Brühl 75, parterre.

(R. B. 370.) J. F. Pohle, Auctionator.

### Auction

von Restaurationinventar.

Donnerstag den 22. November Nachmittags 3 Uhr versteigere ich Tische, Stühle, sowie verschiedene Wirtschaftszubehörgegenstände gegen sofortige Zahlung

Blagwitz, Turnerstraße 14.

Moritz Fuchs, Auctionator.



Alpenveilchen (Cyclamen)

Alpenveilchen (nigricollis suaveolens)

wilder Wein

seine Wohlgerüche für das Tischgeschmack, Gläser à 2 u. empfehlen Fr. Jung & Co., Grimm. Str. 38.

Das Beste unter der Sonne:

Mississippi-Magen-Elixir.

Dieser Magen-Elixir, aus Cognac und nur heilkräftigen und magenstärkenden amerik. Kräutern zusammengesetzt, wird des vorzüglichen Geschmacks wegen gerne getrunken und übt auf den Unterleib einen ungemein günstigen Einfluss aus; er regelt die Verdauung, befördert normale Entleerungen, vertreibt die Koliken, verhindert unangenehmes Aufstossen, macht die Säurebildung unmöglich und ist gegen Verschleimungen ganz besonders zu empfehlen. Preis 1/2 Fl. incl. Glas à 2. Alleiniges Dépôt bei Hrn. Franz Schimpf, Schulstrasse 4, Leipzig.

Reflectanten auf polnisches Kienöl wollen ihre Adressen abgeben sub L. H. an Rud. Mosse, Danzig.

Parfumerien empf. Johanna Brasch, Turnerstr. 7.

Alle Sorten

Seifen und Lichter,

mit guter und trockener Waare, im Einzelnen zu bekannten Preisen, empfiehlt das Seifenlager von Herrn Claus, Ringgasse Nr. 17.

Bei 1/2 und 1/4 Centner bedeutend billiger.

Seifen-Reinigungs-Maschinen sind zu haben Neustädtel Nr. 13, im Comptoir.

Deckenkantone, Rantenvorhänge, Bettzüge, Gaudtische, werden billig verkauft Reichstraße 47, Roché Hof, Dade 30.

## Loose zur Albert-Bereins-Lotterie

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Ueber die in Nr. 323 dieses Blattes auf Seite 6802 befindlichen Anzeige der Allgemeinen Baugewerke-Unfall-Versicherungs-Genossenschaft zu Leipzig gehört noch die Zeile:

„Die diesjährige Generalversammlung“ der x, welche durch ein Versehen der Druckerei wie ersichtlich durch falsches Einschreiben der Linie an das Ende der vorstehenden Anzeige geschlossen worden ist.

### Höchst belustigende Neuigkeit!

Des Bulgaren Verlegenheit oder Wo ist die Katze?

Scherzhaftes Buchbildchen zur Erheiterung für Jedermann, ist soeben angekommen und für 20 Pf. das Stück zu haben bei F. Hartwig, Colporteur, Berliner und Dresdener Bahnhof.

Wiederverkäufern hoher Rabatt und zu melden Schützenstraße 9-10, III. recht.

### Gartenlaube No. 47.

Die Ausgabe der Gartenlaube an die hiesigen Abonnenten findet heute Nachmittag nach 4 Uhr statt.

## Stickereien und Decken

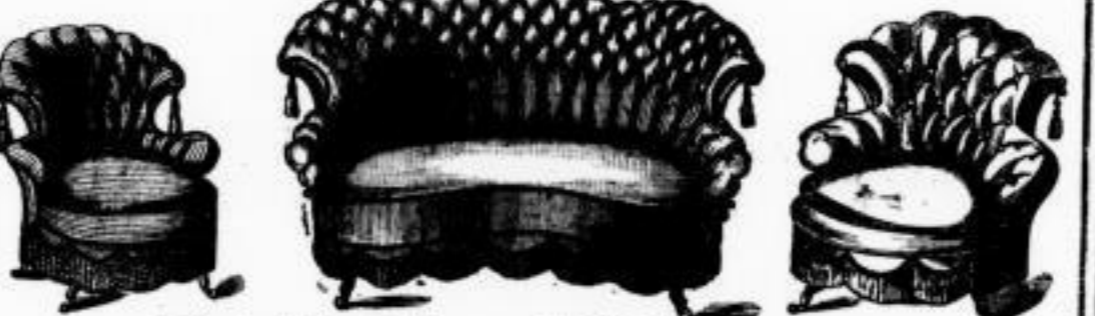
auf Canevas, Tuch und Leinen, sowie Zephir-, Castor-, Moos-, Gobelin- und Mohair-Wollen

empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Heise & Fickler, Peterssteinweg 1, Ecke vom Königsplatz.

## Heinrich Barthel

Querstrasse 12, Ecke Gellertstr. (R. B. 182.)



### Reichhaltiges Möbel-Lager.

Glacé-Handschuhe mit Pelz- u. seid Futter	Glacé-Handschuhe bester Qualität 1-, 2-, 3- u. 6knöpfig.	Waschleder-Handschuhe couleurt u. weiss.
---	--	--

## Franz Mauer,

Markt No. 17, Königshaus, hält sein reich assortirtes Lager unter Zusage solider Bedienung zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

Gleichzeitig empfehle ich einen Grossen Posten 2kn. Damen-Handschuhe à 1,25, 1,50 u. 1,75 als sehr preiswürdig.

Seid. Damen-Strümpfe. Seid. Herren-Socken.	Strümpf-Waaren jeden Genres, deutsch, engl. u. franz.	Engl. Regen- und Echte Eau de Cologne.
--	---	--

## Weihnachts-Ausverkauf

von Gold- und Silberwaaren unter Garantie. Garnituren, Brochen, Boutons, Ringe, Medaillons, goldene und silberne Ketten, Korallen-Halsketten, echt gefasste imitirte Brillant-Ohringe, Ringe, Kreuze, böhmische Granatwaaren, Silber-Füllgrain. Beschläge zu Haarschmuck und Ringe.

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen. No. 6. Hainstrasse No. 6. Gustav Stoffregen, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

## Kinder-Garderober

für Knaben und Mädchen bis 16 Jahren. Am 1. December beginnt mein

## Weihnachts-Ausverkauf,

bestehend in zurückgesetzten Sachen vom Älteren Lager zu bedeutend billigeren Preisen.

C. Sussmann, Grimma'sche Str. 37.

## Seifen-Lager

von Minna Kunz, 48 Reichstraße 48

empfehle alle Daus-, Wasch- und Toiletten-Seifen, sowie Stearin- u. Kanal-Reiniger, Abfall-Seife, Stärke, Soda und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu dem billigsten Preise.

## Ocarina,

neuestes Ital. Musik-Instrument, worauf jeder Angewandte in ganz kurzer Zeit die schwierigsten Stücke spielen kann.

Nr. 1 1. u. 2. 1. u. 2. 50 J. Nr. 3 2. u. 3. 50 J. Zauber-Apparat, viel Neues, von 25 J.—100 J. Wunder-Mikroskop zum Untersuchen von Thieren, Insekten, Wolle u. s. w.

Jeder kann sich vor Ankauf von dem wirklich praktischen Werth überzeugen. Schönstes Geschenk für Knaben nur 2 J. Versende nach auswärts. Preislisten gratis franco

M. Haack, Plauen'sche Passage 33



## Plauen'sche Strasse 17. Zu Weihnachtarbeiten

empfehlen wir Vorlagen und Material für Ausschneiden, Canevasarbeiten, Flechtarbeiten, Zeichen, Malen, Zange- und Spitzarbeiten u.

## Möbelglanz!

Mit diesem Präparat aufpolirte alte Möbel werden wieder wie neu. (Preis à Flasche 50 J.) Niederlage bei Otto Meissner & Co., Nicolaistraße Nr. 52.



## Damenfilzblüte

Pariser Modelle à St. 10 u. ausverkauft. Rosner & Walther, Thomaskirchhof 1. (R. B. 376)

## Zephirwolle, Canevas, Stickmuster,

letztere auch zu verleihen, in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

Albrecht Dittrich, Grimma'sche Straße 28.

## Schwarze Lyoner Seidenwaaren.

Taffete, Falke, Cachemire, sowie Seidenstoffe jeder Art, von 3 J. per Meter an, bis zu den schönsten Qualitäten. Schwarze rein wollene breite Cachemire von 2 J. bis 3 J. 80 J.

Fabriklager: Blumenstraße 7, part.

## Gerichtl. Ausverkauf

von Gütern, Wäandern und verschiedenen anderen Damenartikeln Schulstraße Nr. 3.

## Taploka naturel (Sago)

(gold Med. Paris, Verdienst-Medaille Wien) in Originalbälchen von 1/2 und 1/4 Kilo von A. Hauptprivex in Paris halten bestens empfohlen

Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 52.

## Boht Bayer. Malzzucker

Adolph Reinhardt, Gerberstraße 25/29. Flaschenbier-Dépôt von H. Linke, Neukirchhof 10.

Frei ins Haus 25 Fl. Gohl. Actienbier à 3 J. - - - 24 - Zerbat Bitterbier à 3 - - - 22 - Böhmisch Bier à 3 - - - 16 - echt Bayer. Bier à 3 -

Theater-Anzeige.

Mit der 289. Vorstellung beginnt die Reihe der Nachtrags-Abonnement-Vorstellungen, deren in diesem Jahre im Ganzen noch 33 stattfinden werden.

Die gedruckten Abonnenten belieben die betreffenden Abonnementbücher von Mittwoch, den 21. bis mit Montag, den 26. ds. Mts. an der Abend-Casse des Theaters in den Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, und zwar zur Vermeidung allzu großen Andrangs, wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, daß am

Die Direction des Stadt-Theaters.

Soeben erschien und ist in allen Buch- und Musikalienhandlungen vorrätig:

Musiker-Kalender

für das Jahr 1878. Herausgegeben unter Redaction von Hermann Krüger. V. Jahrgang. Inhalt: Stunden-Plan pro I.-IV. Quartal — Stunden-Verzeichnis für jeden Tag — Honorar-Tabelle pro Monat — Einnahmen-Tabelle etc.

Preis eleg. in Leinwand geb. 1.80 M. 269 Seiten.

Verlag von L. Fernau in Leipzig (ehemals: Nauck'scher Verlag in Berlin).

In Palm's Buchhandlung in München erschien und ist durch jede Buchhandlung in Leipzig (vorrätig bei Oswald Nutze, Lindenstraße 2) zu beziehen: „Unsterblichkeit kein Wahn“.

Nützliche Bücher zu billigem Preise!

Die einfache Küche in ihrem ganzen Umfange, 768 Recepte enth., statt 3 M. nur 1 M., geb. 1 M. 50 J. — Kleck's Straßengebüch mit allen neben d. St. noch gültigen Straßengesetzen, statt 2 M. nur 1 M. — Hausmanns Hof für Geist und Herz (209 Abbild. enth.), statt 6 M. 50 J. nur 1 M. 50 J. — Auch alle sonstigen Bücher zu bill. Preisen bei P. Ehrlich, Schillerstr.

Vegetarische Kochbücher

3x 80, 100 und 150 Pfennige pr. Stück lehren die Kunst ohne Fleisch und Fleischbrühe gesund, leicht, wohlschmeckend und billig zu kochen. 3. haben Sternwartenstraße 15, I. bei Metzger.

Für nur 1 Mark

so lange Vorrath, Warren's berühmten Roman

10,000 Pfund Renten,

3 starke Bände, Alfred Dietz, Grimma'scher Steinweg 3 Ernst Zieger, Windmühlenstraße 36.

allerneuesten Depeschen

täglich in der Leipziger Volkszeitung (Monats-Abonnement 1 M. Einzelnummern Verkauf 10 J am Eingange von Steiner's Passage)

Monogramme,

Briefbogen und Couverts halt vorrätig

Rob. Koppsch, Reichstraße 12 und Schützenstraße 20, 21.

Visitenkarten

100 Stück von 1-3 M., Adresskarten 100 von 2 M. an.

Rob. Koppsch, Reichstraße 12 und Schützenstraße 20, 21.

Loose à 5 Mark

zur Albert-Bereins-Lotterie empfiehlt

Franz Ohme, Lindenstraße 20.

W. Winkler, Friseur,

Wartenstraße 1d, im Hinterhause 1 Treppe.

Unterrichtscurse

in einf. u. dopp. Buchführung zu 15 Pct.; in Rechtschreibung u. im Briefstyl zu 15 Pct.; in Schnell-Schön-Schreiben zu 10 Pct.; in kaufm. Rechnen zu 10 Pct., sowie in allen kaufm. Wissenschaften. Humboldtstraße 25, IV. u. stenogr. billig. „Schnelle Fortschritte“ postlag.

Englisch.

Junge Leute, welche sich an einem Elementarcurse (wöchentlich 2 Mal, Abends 8-9 Uhr) betheiligen wollen, mögen ihre Adr. unter „Englisch“ in der Exped. d. Bl. niederl. German Lessons by J. Meuschke, Erdmannstraße 17, I.

Kundmachung.

An die P. T. Besitzer von Prioritäts-Obligationen der Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft.

Die gefertigten Curatoren, welche vom k. k. Handelsgerichte Wien zur Vertretung der Rechte der Besitzer der, von der k. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft ausgegebenen Prioritäts-Obligationen I., II. und III. Emission bestellt worden sind, haben die Besitzer solcher der Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft in Wien, Neugasse Nr. 5, einzufinden und sich daselbst über die von etwa abzuschließenden finanziellen Uebereinkommen auszusprechen.

Diejenigen Besitzer von Prioritäts-Obligationen, welche bei dieser Versammlung zu erscheinen beabsichtigen, wollen die in ihren Händen befindlichen Obligationen bis längstens vier Tage vor der Versammlung, also bis längstens 22. November 1877, entweder bei der Hauptcasse der k. k. priv. Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig oder bei der treifenden Anstalt ausgehändigt werden über ihren Obligationen-Besitz ausweisen.

Wien, den 14. November 1877.

Die Curatoren: Dr. Franz Egger, Dr. Ludw. Lichtenstern, Dr. J. Mündel.

Im Anschluß an vorstehende Bekanntmachung erklärt unterzeichnete Anstalt sich bereit, für die am 26. ds. in Wien stattfindende Versammlung Prioritäts-Obligationen zur Vertretung anzunehmen und das Stimmrecht für dieselben in Gemäßheit der, ihn von den Inhaber zu ertheilenden Instruction auszuüben.

Leipzig, den 19. November 1877.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.



Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn

Betriebsaufnahme pro September 1877 M. 29,174 41. im 1876 34,858 44. mithin 1877 weniger M. 5684 03.

Spar- und Geld-Einlagen gegen 4% Verzinsung für die Sparcasse des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen zu Dresden nehmen. Gebrüder Dietrich, Hainstraße Nr. 1.

Ernstes Worte an alle Brust-, Hals- & Lungen-Leidende. Unterzeichnete richtet an alle Brust-, Hals- und Lungen-Leidende einige ernste Worte...

Nur 1 Mark 75 Pfge. beträgt das Monats-Abonnement pro December auf das Berliner Tageblatt. Berliner Tageblatt. „Berliner Sonntagsblatt“ und illustriertes Witzblatt „ULK“.

Englisch, Französisch, Italienisch

wird gelehrt: Peterssteinweg 51, I. III. Spr. 1-2. An American [citizen of Philadelphia; was 7 yrs French Master in England] teaches most efficiently. Terms [now] ausserst billig „Schnelle Fortschritte“ postl.

à Std. 30 Pf.! Franz. u. Engl. für Mädchen.

Clavierunterricht wird von einer jungen Frau, Schillerin des Conservatoriums, im Hause ertheilt Humboldtstraße 6, 1. Etage links.

Ein Schüler des Conservatoriums, bereits tüchtiger Clavierspieler, wünscht, gestützt auf gute Empfehlung, gegen mäßiges Honorar noch einige Clavierstunden zu begeben. Adressen R. S. H. an Herrn Jungbogl, Barfußgäßchen 2, 3. Etage.

Unterricht im Clavierspiel, Harmonielehre, Contrapuncte, Fuge und Composition wird ertheilt. Adr. unter F. S. 7. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gründl. Clavierunterricht. f. Anf. Fleischer 23, Gr.

Ein Student wünscht Elementar- od. Nachhilfe-Unterricht zu ertheilen. Adr. K. K. 21 durch die Buchhandlung von Hrn. Otto Klein.

Bereits- und Concert-Sänger

können in verhältnißm. Zeit von einem tücht. Gesangslehrer zu Solovorträgen ausgeb. w. Adr. unter P. H. 5 in der Expedition d. Bl. erb.

A. Kabatek, Zitherlehrer, Klosterstraße 14.

Größtes Lager von Zithern, Sitar, Sitar, Sitar.

Prakt. Lehrkursus auf Trichinen.

Geehrte Herren und Damen, welche gefonnen sind, die mikroskopische Untersuchung des Schweinefleisches auf Trichinen prakt. zu erlernen, können sich melden bei A. Kother, prakt. mikroskop. Fleischbeschauer. Auch sind 3 approb. Mikroskope auf Trichinen zu verkaufen Petersstraße 22, III.

Unterricht in feinen weibl. Handarbeiten wird ertheilt Turnerstraße 7, 1. Etage.

Ein geb. Mädchen von 20 Jahren, aus anständ. Familie, wünscht in einem Hotel oder ein. der größ. Häuser unentgeltlich das Kochen zu erlernen.

Werthe Adr. erbeten bis Donnerstag unter A. Z. 50. in der Exped. d. Bl.

Junge Mädchen können d. Maschinennähen gründlich und billig lernen Wehstraße 20, S. I.

Ein j. anst. Mädchen, geschult im Nähen, kann das Schneidern und Maschinennähen gründlich erlernen Grimma'sche Str. 31, vorheraus 4. Et.

Unterricht im Schneidern Hainstr. 32, V.

Zahnarzt B. Schwarze Königsplatz Nr. 18.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.





Auf Einladung des Generalpostmeisters Dr. Stephan...

Der kürzlich verlorbene Feldmarschall, Papa Brangel...

Mit nächstem Donnerstag werden in Oera voranständig...

In Wersberg ist gegenwärtig dem „Corresp.“ zufolge...

Die meisten glücklichen Ehen soll es in Rußien geben...

(Eingefandt.)

Mit dem Eintritte in die rauhere Jahreszeit beginnt in der Regel...

(Eingefandt.)

Stovf- und Schreibgeister betreffend. Unter Bezugnahme...

„20-Markstücken seinen spärlichen (?) Lebensunterhalt...

Literatur.

Vom geistlichen Durste. Klostergeschichten in jüdische Reime...

Ein lustiger Bräuer hat mit dem Bäckchen einen tüchtigen Griff...

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg...

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather data for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Übersicht der Witterung vom 18. November. Barometer im Nordosten gestiegen...

Übersicht der Witterung vom 19. November. In fast ganz Europa und besonders an der Ostsee...

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitätssternwarte zu Leipzig vom 11. bis 17. November 1877.

Table with columns: Tag, Barometer, Thermometer, Relative Feuchte, Windrichtung, Stärke, Beobachtung. Lists daily weather observations from Nov 11 to 17.

Fabrik geschnitzter Holzwaaren.

In meinem Engros-Verkaufslager für Leipzig verkaufe auch im Detail zu Fabrikpreisen...

Die Tapetenfabrik von Conrad & Consmüller

Petersstraße 24, parterre und 1. Etage. Topplöhe Abgepasste Topplöhe in allen Größen...

Antimon. Für Säubholz- und Feuerwerks-Fabriken empfiehlt Pa. gereinigtes gemahlenes Antimon

„Für die Herren Maurermeister und Bauunternehmer.“ Täglich frischen Löschkalk offerirt...

Wiener Kurzwaaren. zu Weihnachtsgeschenken passend...

Gardinen. in Swirn, Engl. Tüll, Mull mit Tüllsaaten...

Gestickte Streifen und Einsätze, Kragen, Garnituren für Damen u. Kinder...

Weihnachts-Ausverkauf. J. Lübcke & Cie. Grimmaische Straße Nr. 31, 2. Etage.

Lyoner schwarze Seldenstoffe, Sammete etc. in reiner Wolle und reichster Auswahl...

Leipziger Gosenbrauerei Nickau & Cie. Gohlis-Leipzig

versendet außer in Schindeln auch jedes Quantum in Flaschen. Original-Weise (offen) auch an Familien frei ins Haus...

Vertical text on the right edge of the page, including various small advertisements and notices.



**Cigarren,**

à Stück 6 und 8 Pfennige,  
in vorzüglichster Qualität empfiehlt  
**Hugo Weyding, Barfußgäßchen 2.**

**Milch**

warm von der Kuh weg, der  
müde der besten Futterstoffe die  
reine Kindermilch **Welf-**  
zeit tägl. früh 6 Uhr, Nachm. 5 Uhr  
Peter 25 J. Auf Wunsch ins Haus  
Wilkerei Pöppelstraße 29, Hof.

Für circa 50 Lit. Abendmilch à 10  
wird in der Südvorstadt Absatz gesucht.  
Offerten mit P. O. 40. an Haussen-  
stein & Vogler in Leipzig.

**Apfelsinen u. Citronen,**  
ital. Maronen, ital. Marcaroni, Rubeln, Feigen,  
Datteln, Trauben-Rosinen Quackmandeln bei  
**Theod. Held, Petersstraße 19.**

**Von**

**Pa. türk. Pflaumenmus**  
trotz einer güdigen Sendung ein, wozu meine  
vertrieben Abnehmer gef. Notiz nehmen wollen.  
**Oscar Reinhold, Unterförmstraße 10**

**Neue gedarrte Rhein. Ballnüsse**  
in Rollen und ausgezogen,  
sämmliche Sortenforten,  
feinstes **Magdeb. Cauerkraut,**  
grüne Schnittbohnen, Perlwieseln,  
dösf. Preiselbeeren  
u. **Pflaumenmus,**  
alles in Gebinden jeder Größe u. ausgep. empfi-  
den Herrn Wiedenverkaufern zu bekannt billigsten  
Preisen **Wilhelm Voigt, Nicolaistraße 18.**

**Stötteriger Kartoffeln**

liefere ich frei Wohnung:  
1 Ctr. ff. weiße gegen 3 A 75 J.  
1 Ctr. blaßrotte gegen 2 A 75 J.  
1 Ctr. Futterkartoffeln 1 A 50 J.  
Best. durch Firma A. Martin, Grimm. Stein-  
weg 60, oder Ernst Hauptmann, Markt 10, Ros-  
balle, oder direct Ritterstr. 10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100/101/102/103/104/105/106/107/108/109/110/111/112/113/114/115/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126/127/128/129/130/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/143/144/145/146/147/148/149/150/151/152/153/154/155/156/157/158/159/160/161/162/163/164/165/166/167/168/169/170/171/172/173/174/175/176/177/178/179/180/181/182/183/184/185/186/187/188/189/190/191/192/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/220/221/222/223/224/225/226/227/228/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/244/245/246/247/248/249/250/251/252/253/254/255/256/257/258/259/260/261/262/263/264/265/266/267/268/269/270/271/272/273/274/275/276/277/278/279/280/281/282/283/284/285/286/287/288/289/290/291/292/293/294/295/296/297/298/299/300/301/302/303/304/305/306/307/308/309/310/311/312/313/314/315/316/317/318/319/320/321/322/323/324/325/326/327/328/329/330/331/332/333/334/335/336/337/338/339/340/341/342/343/344/345/346/347/348/349/350/351/352/353/354/355/356/357/358/359/360/361/362/363/364/365/366/367/368/369/370/371/372/373/374/375/376/377/378/379/380/381/382/383/384/385/386/387/388/389/390/391/392/393/394/395/396/397/398/399/400/401/402/403/404/405/406/407/408/409/410/411/412/413/414/415/416/417/418/419/420/421/422/423/424/425/426/427/428/429/430/431/432/433/434/435/436/437/438/439/440/441/442/443/444/445/446/447/448/449/450/451/452/453/454/455/456/457/458/459/460/461/462/463/464/465/466/467/468/469/470/471/472/473/474/475/476/477/478/479/480/481/482/483/484/485/486/487/488/489/490/491/492/493/494/495/496/497/498/499/500/501/502/503/504/505/506/507/508/509/510/511/512/513/514/515/516/517/518/519/520/521/522/523/524/525/526/527/528/529/530/531/532/533/534/535/536/537/538/539/540/541/542/543/544/545/546/547/548/549/550/551/552/553/554/555/556/557/558/559/560/561/562/563/564/565/566/567/568/569/570/571/572/573/574/575/576/577/578/579/580/581/582/583/584/585/586/587/588/589/590/591/592/593/594/595/596/597/598/599/600/601/602/603/604/605/606/607/608/609/610/611/612/613/614/615/616/617/618/619/620/621/622/623/624/625/626/627/628/629/630/631/632/633/634/635/636/637/638/639/640/641/642/643/644/645/646/647/648/649/650/651/652/653/654/655/656/657/658/659/660/661/662/663/664/665/666/667/668/669/670/671/672/673/674/675/676/677/678/679/680/681/682/683/684/685/686/687/688/689/690/691/692/693/694/695/696/697/698/699/700/701/702/703/704/705/706/707/708/709/710/711/712/713/714/715/716/717/718/719/720/721/722/723/724/725/726/727/728/729/730/731/732/733/734/735/736/737/738/739/740/741/742/743/744/745/746/747/748/749/750/751/752/753/754/755/756/757/758/759/760/761/762/763/764/765/766/767/768/769/770/771/772/773/774/775/776/777/778/779/780/781/782/783/784/785/786/787/788/789/790/791/792/793/794/795/796/797/798/799/800/801/802/803/804/805/806/807/808/809/810/811/812/813/814/815/816/817/818/819/820/821/822/823/824/825/826/827/828/829/830/831/832/833/834/835/836/837/838/839/840/841/842/843/844/845/846/847/848/849/850/851/852/853/854/855/856/857/858/859/860/861/862/863/864/865/866/867/868/869/870/871/872/873/874/875/876/877/878/879/880/881/882/883/884/885/886/887/888/889/890/891/892/893/894/895/896/897/898/899/900/901/902/903/904/905/906/907/908/909/910/911/912/913/914/915/916/917/918/919/920/921/922/923/924/925/926/927/928/929/930/931/932/933/934/935/936/937/938/939/940/941/942/943/944/945/946/947/948/949/950/951/952/953/954/955/956/957/958/959/960/961/962/963/964/965/966/967/968/969/970/971/972/973/974/975/976/977/978/979/980/981/982/983/984/985/986/987/988/989/990/991/992/993/994/995/996/997/998/999/1000/1001/1002/1003/1004/1005/1006/1007/1008/1009/1010/1011/1012/1013/1014/1015/1016/1017/1018/1019/1020/1021/1022/1023/1024/1025/1026/1027/1028/1029/1030/1031/1032/1033/1034/1035/1036/1037/1038/1039/1040/1041/1042/1043/1044/1045/1046/1047/1048/1049/1050/1051/1052/1053/1054/1055/1056/1057/1058/1059/1060/1061/1062/1063/1064/1065/1066/1067/1068/1069/1070/1071/1072/1073/1074/1075/1076/1077/1078/1079/1080/1081/1082/1083/1084/1085/1086/1087/1088/1089/1090/1091/1092/1093/1094/1095/1096/1097/1098/1099/1100/1101/1102/1103/1104/1105/1106/1107/1108/1109/1110/1111/1112/1113/1114/1115/1116/1117/1118/1119/1120/1121/1122/1123/1124/1125/1126/1127/1128/1129/1130/1131/1132/1133/1134/1135/1136/1137/1138/1139/1140/1141/1142/1143/1144/1145/1146/1147/1148/1149/1150/1151/1152/1153/1154/1155/1156/1157/1158/1159/1160/1161/1162/1163/1164/1165/1166/1167/1168/1169/1170/1171/1172/1173/1174/1175/1176/1177/1178/1179/1180/1181/1182/1183/1184/1185/1186/1187/1188/1189/1190/1191/1192/1193/1194/1195/1196/1197/1198/1199/1200/1201/1202/1203/1204/1205/1206/1207/1208/1209/1210/1211/1212/1213/1214/1215/1216/1217/1218/1219/1220/1221/1222/1223/1224/1225/1226/1227/1228/1229/1230/1231/1232/1233/1234/1235/1236/1237/1238/1239/1240/1241/1242/1243/1244/1245/1246/1247/1248/1249/1250/1251/1252/1253/1254/1255/1256/1257/1258/1259/1260/1261/1262/1263/1264/1265/1266/1267/1268/1269/1270/1271/1272/1273/1274/1275/1276/1277/1278/1279/1280/1281/1282/1283/1284/1285/1286/1287/1288/1289/1290/1291/1292/1293/1294/1295/1296/1297/1298/1299/1300/1301/1302/1303/1304/1305/1306/1307/1308/1309/1310/1311/1312/1313/1314/1315/1316/1317/1318/1319/1320/1321/1322/1323/1324/1325/1326/1327/1328/1329/1330/1331/1332/1333/1334/1335/1336/1337/1338/1339/1340/1341/1342/1343/1344/1345/1346/1347/1348/1349/1350/1351/1352/1353/1354/1355/1356/1357/1358/1359/1360/1361/1362/1363/1364/1365/1366/1367/1368/1369/1370/1371/1372/1373/1374/1375/1376/1377/1378/1379/1380/1381/1382/1383/1384/1385/1386/1387/1388/1389/1390/1391/1392/1393/1394/1395/1396/1397/1398/1399/1400/1401/1402/1403/1404/1405/1406/1407/1408/1409/1410/1411/1412/1413/1414/1415/1416/1417/1418/1419/1420/1421/1422/1423/1424/1425/1426/1427/1428/1429/1430/1431/1432/1433/1434/1435/1436/1437/1438/1439/1440/1441/1442/1443/1444/1445/1446/1447/1448/1449/1450/1451/1452/1453/1454/1455/1456/1457/1458/1459/1460/1461/1462/1463/1464/1465/1466/1467/1468/1469/1470/1471/1472/1473/1474/1475/1476/1477/1478/1479/1480/1481/1482/1483/1484/1485/1486/1487/1488/1489/1490/1491/1492/1493/1494/1495/1496/1497/1498/1499/1500/1501/1502/1503/1504/1505/1506/1507/1508/1509/1510/1511/1512/1513/1514/1515/1516/1517/1518/1519/1520/1521/1522/1523/1524/1525/1526/1527/1528/1529/1530/1531/1532/1533/1534/1535/1536/1537/1538/1539/1540/1541/1542/1543/1544/1545/1546/1547/1548/1549/1550/1551/1552/1553/1554/1555/1556/1557/1558/1559/1560/1561/1562/1563/1564/1565/1566/1567/1568/1569/1570/1571/1572/1573/1574/1575/1576/1577/1578/1579/1580/1581/1582/1583/1584/1585/1586/1587/1588/1589/1590/1591/1592/1593/1594/1595/1596/1597/1598/1599/1600/1601/1602/1603/1604/1605/1606/1607/1608/1609/1610/1611/1612/1613/1614/1615/1616/1617/1618/1619/1620/1621/1622/1623/1624/1625/1626/1627/1628/1629/1630/1631/1632/1633/1634/1635/1636/1637/1638/1639/1640/1641/1642/1643/1644/1645/1646/1647/1648/1649/1650/1651/1652/1653/1654/1655/1656/1657/1658/1659/1660/1661/1662/1663/1664/1665/1666/1667/1668/1669/1670/1671/1672/1673/1674/1675/1676/1677/1678/1679/1680/1681/1682/1683/1684/1685/1686/1687/1688/1689/1690/1691/1692/1693/1694/1695/1696/1697/1698/1699/1700/1701/1702/1703/1704/1705/1706/1707/1708/1709/1710/1711/1712/1713/1714/1715/1716/1717/1718/1719/1720/1721/1722/1723/1724/1725/1726/1727/1728/1729/1730/1731/1732/1733/1734/1735/1736/1737/1738/1739/1740/1741/1742/1743/1744/1745/1746/1747/1748/1749/1750/1751/1752/1753/1754/1755/1756/1757/1758/1759/1760/1761/1762/1763/1764/1765/1766/1767/1768/1769/1770/1771/1772/1773/1774/1775/1776/1777/1778/1779/1780/1781/1782/1783/1784/1785/1786/1787/1788/1789/1790/1791/1792/1793/1794/1795/1796/1797/1798/1799/1800/1801/1802/1803/1804/1805/1806/1807/1808/1809/1810/1811/1812/1813/1814/1815/1816/1817/1818/1819/1820/1821/1822/1823/1824/1825/1826/1827/1828/1829/1830/1831/1832/1833/1834/1835/1836/1837/1838/1839/1840/1841/1842/1843/1844/1845/1846/1847/1848/1849/1850/1851/1852/1853/1854/1855/1856/1857/1858/1859/1860/1861/1862/1863/1864/1865/1866/1867/1868/1869/1870/1871/1872/1873/1874/1875/1876/1877/1878/1879/1880/1881/1882/1883/1884/1885/1886/1887/1888/1889/1890/1891/1892/1893/1894/1895/1896/1897/1898/1899/1900/1901/1902/1903/1904/1905/1906/1907/1908/1909/1910/1911/1912/1913/1914/1915/1916/1917/1918/1919/1920/1921/1922/1923/1924/1925/1926/1927/1928/1929/1930/1931/1932/1933/1934/1935/1936/1937/1938/1939/1940/1941/1942/1943/1944/1945/1946/1947/1948/1949/1950/1951/1952/1953/1954/1955/1956/1957/1958/1959/1960/1961/1962/1963/1964/1965/1966/1967/1968/1969/1970/1971/1972/1973/1974/1975/1976/1977/1978/1979/1980/1981/1982/1983/1984/1985/1986/1987/1988/1989/1990/1991/1992/1993/1994/1995/1996/1997/1998/1999/2000/2001/2002/2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100/2101/2102/2103/2104/2105/2106/2107/2108/2109/2110/2111/2112/2113/2114/2115/2116/2117/2118/2119/2120/2121/2122/2123/2124/2125/2126/2127/2128/2129/2130/2131/2132/2133/2134/2135/2136/2137/2138/2139/2140/2141/2142/2143/2144/2145/2146/2147/2148/2149/2150/2151/2152/2153/2154/2155/2156/2157/2158/2159/2160/2161/2162/2163/2164/2165/2166/2167/2168/2169/2170/2171/2172/2173/2174/2175/2176/2177/2178/2179/2180/2181/2182/2183/2184/2185/2186/2187/2188/2189/2190/2191/2192/2193/2194/2195/2196/2197/2198/2199/2200/2201/2202/2203/2204/2205/2206/2207/2208/2209/2210/2211/2212/2213/2214/2215/2216/2217/2218/2219/2220/2221/2222/2223/2224/2225/2226/2227/2228/2229/2230/2231/2232/2233/2234/2235/2236/2237/2238/2239/2240/2241/2242/2243/2244/2245/2246/2247/2248/2249/2250/2251/2252/2253/2254/2255/2256/2257/2258/2259/2260/2261/2262/2263/2264/2265/2266/2267/2268/2269/2270/2271/2272/2273/2274/2275/2276/2277/2278/2279/2280/2281/2282/2283/2284/2285/2286/2287/2288/2289/2290/2291/2292/2293/2294/2295/2296/2297/2298/2299/2300/2301/2302/2303/2304/2305/2306/2307/2308/2309/2310/2311/2312/2313/2314/2315/2316/2317/2318/2319/2320/2321/2322/2323/2324/2325/2326/2327/2328/2329/2330/2331/2332/2333/2334/2335/2336/2337/2338/2339/2340/2341/2342/2343/2344/2345/2346/2347/2348/2349/2350/2351/2352/2353/2354/2355/2356/2357/2358/2359/2360/2361/2362/2363/2364/2365/2366/2367/2368/2369/2370/2371/2372/2373/2374/2375/2376/2377/2378/2379/2380/2381/2382/2383/2384/2385/2386/2387/2388/2389/2390/2391/2392/2393/2394/2395/2396/2397/2398/2399/2400/2401/2402/2403/2404/2405/2406/2407/2408/2409/2410/2411/2412/2413/2414/2415/2416/2417/2418/2419/2420/2421/2422/2423/2424/2425/2426/2427/2428/2429/2430/2431/2432/2433/2434/2435/2436/2437/2438/2439/2440/2441/2442/2443/2444/2445/2446/2447/2448/2449/2450/2451/2452/2453/2454/2455/2456/2457/2458/2459/2460/2461/2462/2463/2464/2465/2466/2467/2468/2469/2470/2471/2472/2473/2474/2475/2476/2477/2478/2479/2480/2481/2482/2483/2484/2485/2486/2487/2488/2489/2490/2491/2492/2493/2494/2495/2496/2497/2498/2499/2500/2501/2502/2503/2504/2505/2506/2507

Ein schönes Sandhaus mit Stallgebäude u. Garten, 1 Stunde von Leipzig...

Zu verkaufen in Commune schönes Grundstück, 13,000 fl. Leipzig 10,000 fl., 12,000 fl., 18,000 fl. ...

Zu verkaufen aus freier Hand Nähe Leipzig ein komfortables Grundstück mit eingerichteter Bäckerei...

In der Dresdener Vorstadt steht ein Wohnhaus mit Hinterhaus, 7 1/2 % verzinsbar...

Ein Wohnhaus (Südvorst.), Alles verm., 1800 fl. Etabl., 23,500 fl. Brande, ist für den Spottpreis...

Zu verkaufen in der äußeren westlichen Vorstadt ein Haus mit Garten, Preis 18,000 fl., Anzahlung 2-3000 fl. ...

Zu verkaufen ist in der Waldstraße ein Haus, Preis 24,000 fl., Anzahlung 3000 fl. ...

Zu verkaufen ist in schöner Wohnlage Leipzig, Nähe des Rosenhals, ein Haus, Preis 20,000 fl., Anzahlung 2-3000 fl. ...

Mit 2000-2500 Thaler Anzahlung ist in einem Vorst. bildorfe von Leipzig ein Haus mit schönem Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft zu verkaufen.

Nächste Nähe Leipzig 1 schönes Haus m. Laden, gr. Hof u. Hinterhaus, billig zu verk., auch auf ein kl. reelles Lagerhaus zu veräußern...

Für Capitalisten! Ein altrenommiertes größeres Detail-Geschäft Dresden (Strumpfwaren-Branche)...

Rein sehr frequ. Hotel 1 Rg. gr. Prov. St., Bahn, Nähe Leipzig, verl. Kranz. h. mit 40,000 Thaler. Näh. bei Friedrich, Kl. Fleischerg. 14

Gasthaus-Verkauf. Ein schönes Gasthaus mit Ballsaal, geräumigen Zimmern, sehr schönem großen Garten, Regalbahn, Stallung u. ist sofort für den seltenen Preis...

Bäckerei in guter Lage Leipzig sofort zu verkaufen, Neumarkt Nr. 28, parterre.

Bäckerei-Verkauf. Eine schwunghafte Bäckerei (Stotte Weihnachtsbäckerei) ist veränderungshalber mit sämtlichem Inventar sofort oder auch später zu verkaufen.

Fleischerei. Eine schwunghafte, seit mehreren Jahren betriebene Fleischerei, 5 Min. von Leipzig, ist eingetret. Verhältnisse halber unter günst. Beding. sof. billig zu verk. ...

Ein freundl. und gangbares Restauration in sehr guter Lage billig wegen Wegzug zu verkaufen. Das Nähere Hoffstraße Nr. 7, parterre.

Eine frequ. Restauration, in neuer Stadt, ist unter günst. Beding. sof. zu übernehmen. Näheres wird von der betr. Brauerei bejagt. Näheres durch Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Restaurationen für 250 fl., 300 fl., 100 fl. zu verkaufen. Näheres Neumarkt Nr. 28, parterre.

Zu verkaufen eine Restauration in schönster Lage Eilenberg. Näheres Kaufst. erhielt Carl Flinsberg, Leipzig, wohnhaft Stadt Sotha.

Zu verkaufen sofort ein kleines Möbelgeschäft, Mitte der Stadt, Ostberggäßchen 7.

Zu verkaufen ist sofort ein gangbares Producten-Geschäft mit Spirituosen in sehr guter Lage mit Wohnung. Zu erfragen Thonberg, Hauptstraße 94, im Producten-Geschäft.

Ein schönes Milchgeschäft mit Pferd u. Wagen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 25 bei Kabisch.

Eine kleine nette Restauration, verbunden mit Destillation und Weinbrennerei, ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Eine Restauration mit Billard und Gesellschaftszimmer, Garten, Colonnade, Inventar in bestem Stande, ist billig zu verkaufen und wollen nur Selbstkäufer ihre Adressen unter A. B. No. 7. Hauptpostamt niederlegen.

Ein alles gangbares Material- und Productengeschäft wegen Familienverhältnissen billig zu verkaufen. Das Nähere Hoffstraße 7 parterre.

In guter Lage der Vorstadt ist ein Material- u. Producten-Geschäft, verbunden mit Destillation, Restauration u. Billard fruchtbringender für den Preis von 1300 fl. sofort oder später zu übernehmen.

Ein Geschäft mit Ladeneinrichtung und vorhandener Waare ist mit 600 fl. bar zu verkaufen. Dji. nimmt Eduard Bauer, Gr. Fleischerg. 7 entgegen.

Veränderungshalber ist ein in bester Lage Leipzigs befindliches Materialwaaren- und Delicatengeschäft billig zu verkaufen. Ver. unter J. M. Filiale d. Kl. Katharinenstraße 18

Zu verkaufen ein kleines Journal- und Zeitungsgeschäft. - Näheres Neumarkt, Ostberggäßchen Nr. 15, 1 Treppe.

Betheiligung. Für ein sehr rentables Geschäft ohne Konkurrenz wird zu dessen Erweiterung ein stiller oder thätiger Compagnon mit ca. 5000 fl. gesucht.

Associa-Gesuch. Zur Vergrößerung und Ausdehnung eines größeren Fabrikgeschäftes (neuer Artikel), ohne Konkurrenz in Deutschland, wird ein Theilhaber, mögl. Kaufmann, mit 50-60,000 fl. Einlage gesucht.

Ein großer Concertflügel von prachtvollem Ton, noch ungebraucht, soll wegen Mangel an Platz zum Einkaufspreis verk. werden.

Pianos, Flügel und Tafel. Pianos stehen in Anzahl zu verkaufen bei G. Löhner, Peterstraße Nr. 41.

Eine Drehorgel, 8 Stüd spielend, ist zu verkaufen Anger, Chausseestraße bei W. Dille.

1 zweireih. Harmonika zu verk. Rochellestr. 81, I. v. Weststraße Nr. 23, 1 bei W. Köppler ist eine Nähmaschine (Schiffchen System) für 30 fl. zu verkaufen.

Zum Verkauf. 6 Droschewagenmaschinen noch neuerem System von ganz eiserner Stahlgang mit je 112 Spindeln für Nähseide und Cordone, bereits neu u. können im Ganzen befindlich beschäftigt werden.

Winter-Überzieher (neue und getragene). Röde, Frack, Jacket, Westen, Stiefeln u. s. w. Verl. Darfuß, 5, II Köpfer.

Zu verkaufen 1 Herren-Weiß, Wisam, Reichstraße Nr. 20, 3. Stage.

Abonnements-Monats-Garderobe. Zu verkaufen in Anzahl Winter-Überzieher, Reiseröde, Anzüge, Röde, Jaquetts.

Für Händler und Hausfrau. Eine große Partie Surpantoffeln für Damen, Herren und Mädchen sind billig abzugeben.

Zwei Teppiche: ein großer, feiner und ein kleiner sind billig zu verkaufen Eifenstraße Nr. 31, 1. Treppe links.

Weiß und grauwollenes Strumpfgarn ist billig zu haben Reichthof 13, Comptoir.

Dudeln, Kleiderstoffe, Cachemire, Schm. Gardinen und Reinen verl. sehr preiswerth d. Vorhang-Geschäft Brühl Nr. 78, 2 Stage, Goldstein.

Zu verk. preisw. 2 familiend. Hainstr. 21, IV.

Auf Abzahlung erhalten solide Beste Betten, Möbel, Wäsche, Garderobe u. s. w. Windmühlenstraße 41, 2 Tr. links.

Beit mit Matr. zu verk. Blücherstr. 26, pt. v. Reifstraße 11, II. l. billig zu verk. 1 f. g. Gebett Betten, 1 Kleiderschrank, 1 eleg. 2arm. Galschlichter, 4 Stühle und 1 gr. Vogelbauer 1 g. Geb. Betten d. j. d. Georgenstr. 19, I. Wiener.

Ein neuer Kleidersekretär ist billig zu verkaufen Brannweg Nr. 27, Restauration.

D. O. 80 Str. gute Speisekartoffeln sind zu verkaufen baselst.

Billigst zu verkaufen eine neue Rahagoni-Causense in braunem Rippszeug und gutem Bolster Pfaffenborer Str. 18d, im Hofe 18. p.

Federbetten u. Bettfedern in guter Auswahl freier Waare empfiehlt O. Wachtler, Neumarkt 24, 3. Stage.

10 Pfd. ungesch. Federn, 5 Tische, 1 Kuchensch. Tisch, 1/2 Td. neue Stühle, 1 Kuchenschrank, 1 eichenes Schrauben-Schloß, 2 g. Bierhähne, 1 Kartendr. 1 Spiegel sind zu verkaufen.

1 Kleiderchr., 1 Wascht. verl. Georgenstr. 5, I. p. Zu verk. Schreib- u. Kleiderchr., Kleider- und Rückenchr., Sopha, Tisch, Stühle, Commoden, Waschtisch, Bettstellen Jäger Str. 22 Seuterr.

Verkauft neuer u. geb. Möbel, Sopha, Spiegel, und Federbetten zu billigen Preisen Neuditz, Radengrabenstraße Nr. 13

Ein noch sehr gut erhaltener Herrenschreibtisch mit Schrank und Seitenwänden ist Kanth. ler. Steuweg 10, 2 Tr. zu verkaufen.

1 Rahag. Schreibsecret, 6 Rohrstühle, 1 Sopha (Causense) zu verl. Schletterstr. 12, 3. Pils

Eine Partie Wendies sind weggelassen billig zu verkaufen Wintergartenstraße 16 part.

Ein schöner neuer Eichen polirter Herrenschreibtisch ist bill. zu verk. Lange Str. 4, Hofl. prt.

2 gebrauchte Sophas sind billig zu verkaufen. Frankfurter Straße 52, Herrenhaus 2 Stage.

Neue Sopha d. 10 fl. a. Möbel, neue u. geb., aller Art verkauft billig Sternwartenstraße 17.

Wegzugshalber sind noch zu verkaufen 1 Spiegel, 1 Kuchenschrank, 1 Kuchensch. und Stühle, ein Gasochapparat und 1 Vopageislander. Näheres bei Uferstraße 16, II, Ecke der Pfaffenb. Str.

Brot u. le. Sophas, 2 Commoden, Stühle, 2 Kleiderchr. f. sonn. d. 1. Bäckerschrank, 1 Bettstow, 1 f. Cylinder-Bureau 4 f. Bettstellen mit Matr., 2 Nachtschr., 1 Waschtisch mit Wärmepumpe u. gute Feder. billigst zu verkaufen Sophienstr. 8

2 gute Rahag. Bettstellen mit 2 gut erhaltenen roten Matrasen sind wegen Anschaffung größerer Bettstellen zu verkaufen Ostb. Köppl. Str. 21, part., Eingang von der Wildstraße.

Eine eleg. schwarze Garnitur, 1 Tisch, 1 Kuchenschrank, 1 Kuchensch. sind sehr billig zu verkaufen Weststr. 64, 1. Et. G. Möbels, Tapezierer.

Zu verkaufen zwei neue Kuch. - Bettst. w. 50 fl. Länge Straße Nr. 31, 1 Treppe

1 Schreib- und 1 Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 Rückenchrant, 2 Gebett Betten zu verkaufen Kopsberggäßchen 6, Tr. D, 2 Treppen.

Zu verk. 1 mod. Kleiderchr. tair, Kuch. 1 Sopha (braun. Damast) beides wie neu, Große Fleischergasse Nr. 16, II. bei Loh.

Als Weihnachtsgeschenke! Kuch., Wasch. u. a. Möbels. Rest. 32. Auswahl gut geb. u. neuer Möbel.

1 Kirschb. (hell naturb.) Möbels. Secret. Effenen, Sopha, Stühle verl. Reichthof 23, I. l. Einige Möbel verk. Reichthof 27 part.

Eine Causense, mehrere Bettstellen mit Matr. noch in gutem Stande, sind zu verkaufen Peterstraße 30, Tr. B, 1 Tr. links

Zu verk. allerlei Secretaire, Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Spiegel, Bettst., Matrasen u. s. w. Promenadenstr. 14, Tischlerei, auch auf Abg. zu v.

1 Sopha zu verk. Weststraße 47, 1 Tr. Wegzugshalber ist eine Zimmer-Einrichtung zu verkaufen Waldstr. 44b, I.

Wein Lager feiner, diebstahlsicherer Cassaschränke ist jetzt complet; man findet große 2türige Bänke, Panzer, Archib., Sparcassen, Cassaschränke, gr. Kleider, mittelgroße, kleine Privatgeschloßsäcke, eis. Coffer, eis. Coffer, Copier, Dreifüßer, Doppelstühle, Schreibstühle, Schreibregale u. Schränke Kassenregale, Ladentafeln u. dgl. m. Verl. Reichthof 15, C. F. Gabriel

1 Goldschrank, fast neu, feinst. Thümmel, mit Schuppl. und Löffel, aus Privathand billig für 78 fl. zu verkaufen durch Herrn Gastwirth Camel, Hainstraße Nr. 24.

Ein kleiner Cassaschrant ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 78, 2. Stage bei Goldstein.

Contorpulte in allen Dimensionen 2 u. 4sig. Reichthof 32. Schmitt Comp. olat nst., für Manufacturen passend, sind zu verk. Näheres Hainstr. 21, I.

2 gr. Rahag u. a. Schreibstühle, 1 gr. Kassenregal u. Reichthof; 32, J. Barth.

1 Goldschrank beil. Prühl 62. Konstan. 1 Cassaschrant Böttcher, 6, 1. Et. zu verk.

Cassaschrant-Verk. u. Reichthof. 32. 1 Goldschrank. Peterstr. 20, Gemälde Nr. Schankwirthsch. Tisch, 1 Schankchr. u. 10 Dbd Stühle, gr. u. kl. Spiegel, Verl. Reichthof 32.

Verschiedene Ladentafeln, Balte, Regale, ein Kassenregal mit 45 Rollen, Restauration-Tische und Stühle, 1 eiserne Erd- oder Ballen-Winde verkauft Sternwartenstraße Nr. 17.

Verkauft wird ein Mineralien-schrant mit kleiner Sammlung, sowie verschiedene ältere Möbel Neuditzger Straße Nr. 20.

Zu verkaufen eine mittlere Drehbank mit Spross, ein Schleifstein mit Stein und andere Werkzeuge im Ganzen oder getheilt Sternwartenstraße Nr. 29 bei E. Stögnier.

Eine geb. Wirt. Maschine ist billig zu verkaufen. In erste Peterstr. 20, 3 Tr. bei W. D. u. s. Eine Partie leere Kisten werden billig abgegeben Grimma'sche Straße 10, 2 Tr.

Neue Flügelkisten, 2 Meter 12 Centim. lang sind sehr billig zu verkaufen bei Rob. Geig, Jäger Straße 48.

Eine große Waschwanne ist zu verkaufen Kohlgartenstraße Nr. 63, 1. Et.

1 eiserner Etagen-Wärmeofen ist billig zu verkaufen. Fregestraße Nr. 3, 1. Stage links

Ventilator-Schmiedeherde, sehr billig zu verkaufen Schletterstr. 2, bei F. Wilhelm.

200 Stück große ungarische Weinfässer, Inhalt a 6-700 Liter sind billigst zu verkaufen bei August Schneider, Weinhandlung, Brühl Nr. 43

Zu verk. 2 gr. Mische mit Verhuag, 2 gr. Glasgl. u. 1 Zinkanter f. Gläser Verhuag 22 III.

Gedr. Doppelfenster billig zu verkaufen beim Glasermeister Wiprecht, Peterstr. 20, Stadt Wien.

40 Stück Erlen u. engl. Pappel 12-30 Zoll hoch, sind zu verkaufen. A. Jahn, Brömen.

Gelegenheits-Kauf. Circa 25 Jahren hartes, trocken und gespaltenes Brennholz sind zusammen oder einzeln spottbillig abzugeben Schletterstraße 19, 3 Et. rechts.

Christbäume! 4-5 Rowy's hat abgegeben August Wieland in Pöngelsh. Geb.

Ein schöner Sandauer, 1-2pännig, ist veränderungshalber, beagl. ein Pferd, in jedes Geschäft passend, zu verkaufen. In erste Leibnizstraße 9.

Ein leichter Rollwagen, auf Federn d. 10, in allen Zwecken, vorzüglich für fleischer Handwagen vorzüglich. P. Ehlers, Eisenbahnstr. 11, Hof.

Ambulance sehr billig zu verkaufen Nürnberg Str. 12-13. Zu verk. 1 Kinderwagen Sternwartenstr. 26, I. l.

Ein gutes Arbeitspferd billig zu verkaufen Sophienstraße Nr. 25, Productengeschäft

Ein Pferd mittlerer Größe, passend für Bäder, Fleischer und Wägenweil, steht billig zu verkaufen Berliner Straße Nr. 87.

Canarienvogel, Garzer Race, verendet gegen Nachnahme von 5-20 fl. pro Stück. Für gute Schläger und lebende Ankunft garantiert H. Kleye in Sangerhausen.

Garz Canarienvogel à 6 fl. Dainstr. 7, Tuchgeschäft. Garzer Canarienvogel empf. W. White, Schloß 1.

1 Aquarium u. 1 Terrarium groß und schön im Bau steht zum Verkauf Neuditz, Reopringstraße Nr. 14, 3 Tr. rechts.

Ganggeschäfte. Banplatz Langhauer Straße oder deren Nähe wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter H. B. 100 in der Filiale d. Blattes, Katharinenstraße 18, erbeten.

Ein solid gebautes Hausgrundstück im Preise von 20-30,000 fl. wird zu kaufen gesucht. Gef. Adressen unter F. H. W. 24, Exp. d. Bl.

Gesucht Grundstück sofort mit 1500 fl. Anzahlung u. Selbstverl. Eifenstr. 31, Restauration abzug.

Gesucht eine Restauration bis 300 fl. Uebernahme. Nr. unter 900 Expedition d. Bl.

Ein altes, nicht zu großes Speditions-Geschäft

mit guter Kundschaft wird in Leipzig oder einer größeren Provinzialstadt erworben zu kaufen gesucht. Geneue Offerten sub J. B. 7461 beifügt Rudolf Mosse, Berlin SW.

1 Productengesch. gesucht Schloßgasse 2, I.

Eine Filiale in Zuckerwaaren wird von einem cautionfäh. Mann zu übernehmen oder pass. Räumlichkeiten zur Conditorei in beliebiger Stadt zu mieten gesucht. Adressen sub O. P. 16 an Haasenstein & Vogler in Halle a. S. erbeten. (H 5977b)

Meyer's Convers. Verikon, 3. Auflage, wird, soweit bis jetzt erschienen, zu kaufen gesucht. Offerten im Eigenen-Geschäft Schützenstraße Nr. 20/21 niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein 1/2 oder 1/3 Thalerabonnement, Parquet, Salconlogie od. Salcon-Steinplatz. Gest. Nr. unter L. O 24. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden zu hohen Preisen getz. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibkutsch u. dgl. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof I. L. M. Kreymer.

Vertrag Herrenkleider

Damenlieb. D. H. Wäsche laufe zu höchst Preis... E Reinhardt, Reichstraße 3, III.

Winter-Ueberzieher

alle getrag. Garberobe laufe zu höchstem Preis... Hof Nr. 6. Parfadenstraße 5, II Köffer.

Gekauft werden gut. Ferner n. Damenkleider, weiten, Wäsche, Leibwäsche... S. Sippmann.

Schneidwerk, gebraucht, zu kaufen gesucht... K. W. Müller, Reichstraße 15, Schleiferei.

Hader und Knochen werden gekauft zu höchsten Preisen... K. W. Müller, Reichstraße 15, Schleiferei.

Gesucht wird sofort auf ein Grundstück in guter Lage der inneren Vorstadt ein mündelbares Privatcapital von 15,000... Offerten gelangen an den Besitzer durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre C G 28.

Capital-Gesuch.

Wegen eine Sicherheit von 60,000... Offerte werden 19,000... als erste Hypothek... auf 3 Monate zu leihen gesucht.

34,000... auf 1. Hypothek zu 5% Zinsen... Dr. Andrejczyk, Reichstraße 44.

Auf fünfjährige Sicherheit werden 3000... auf 3 Monate zu leihen gesucht.

Ein junges Mädchen (Beamter) bittet bringende edelwilde Menschen um ein Darlehen von 60... auf ein Jahr gegen Verpfändung seiner Wirtshaus.

Ein paar durchaus rechtschaffene junge Eheleute suchen gegen genügende Sicherheit 100... zu leihen.

Alle courante Waaren, Werthgegenst., Leibwäsche... werden fest gekauft, auch Rücklauf gestattet.

Gold Halle'sche Straße 1.

gegen billigen Zinsfuß wird fest vera... mittelst Hr. Fleischer 7 im Agent-Bur

Geld auf Pensionen... Sparbücher, Gehalts... Pensionen, Aktien... Hof Nr. 2, part.

Gold Windmühlengasse 15, I Brauerei, auf Werthfachen... Hof Nr. 5, I part r.

Wandbörse 20, I. Et., Geld auf Werthfachen... Hof Nr. 5, I part r.

Vorschaugeschäft Kleine Windmühlengasse 12 I. Etage. Coalante Bedingungen. Billige Zinsen.

Geld Reichstr. 50, II. auf Waaren u. Werthgegenstände.

Geld auf alle Werthgegenstände... Hof Nr. 2, II bei Gebr. Geislar.

2. Schulstraße 2, I Et. Geld auf alle Werthfachen... Hof Nr. 2, I.

Geld auf Werthfachen Körnerstraße 20.

u. für Discretion... Hof Nr. 2, I.

Wäsche Spanisch, Katharinenstr. 9, II Gold

Heiraths-Gesuch.

Ein junges, in allen Fächern geb. Mädchen, 22 Jahre alt, von ang. Käufern u. stattl. Natur, mit einigem Vermögen, einfach u. wirtschaftl. erzogen, sucht die Bekanntschaft eines gebildeten Herrn, d. ihr eine sichere Existenz bieten kann, zu machen.

Ein j. tücht. Kaufm. d. gut. Charakter wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, welche über einiges Vermögen disp., wollen ihre werthe Adressen, wenn möglich mit Photographie... Hof Nr. 2, I.

Ein unabhängiger, vermög. Kaufmann, 28 Jahre alt, Hausbesitzer, will sich mit einer gleichfalls vermög. Dame verheirathen. Damen, welche einem streng rechtlichen Manne ihre Hand geben wollen, werden gebeten, sich mit demselben in Correspondenz zu setzen unter Hof Nr. 103.

Boff. Zeitung, Berlin, Breitestraße 8.

Damen

finden unter Discretion Aufnahme bei Frau Hedemum... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Gesucht wird ein Stiefkind... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein tüchtiger Dirigent gesucht von einem Gesangsverein für Sonnabend... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Leseverein (class.) wünscht noch einige Damen und Herren als oec. und passiv Mitglieder... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Offerten U. W. 60. Expedition d. Blattes.

Offene Stellen

Halberstadt. Guten Couplet- und Singriell-Gesellschaften von 4 bis 6 Mitgliedern ist stets Gelegenheit geboten auf eigene Rechnung oder festem Engagement aufzutreten... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

A. Hörhammer & Co., Sagerbier-Brauerei in Halberstadt.

Für die Verwaltung einer gr. Lebensversicherungsgesellschaft... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird für eine leistungsfähige bayerische Hypothekendarstellung zu engagieren gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Ein Agent wird per 15. December ein gewandter u. gut eingeführter Reisender für Norddeutschland... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Sofort wird ein Geschäftsführer für eine Kohlengrube und Ziegelbrennerei gesucht... Hof Nr. 7, Hof 3 Treppen links.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Gesellschafterinnen, Repräsentantinnen, Beauftragten-Stell. verm. W. Müller, Burgstr. 2, I.

Stellengehuche

Ein gebildeter Herr, früher Art.-Officer, wünscht in einer Buchhandlung, Druckerei, Redaction eine entsprechende Beschäftigung, namentlich für schriftliche Arbeiten, zunächst auch ohne Gehalt. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Ein Officier a. D. wünscht befristete Einnahme der Landwirtschaft, sich auf einem Gute in der Nähe Leipzigs anzusiedeln. Hof Nr. 2, I.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, mit schöner, starrer Handschrift, mit Buchführung sowie sämtliche Comptoirarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Dec. auf Contor oder Lager Stellung, gleichviel welcher Branche. Werthe Adressen unter B. 25 in die Expedition dieses Bl. erbeten.

100 M. Belohnung

Demjenigen, der einem bestempfohlenen jungen Mann per 1. December gute, dauernde Stellung als Buchhalter, Comptoirist oder Lagerist in achtbarem Hause beschafft.

Werthe Adressen unter R. R. 10 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein j. Commis, beste Zeugnisse sucht im Engros-Geschäft Engagement, anfangs Solontair. Adr. sub v. W. 9 Exped. d. Bl.

Ein junger Droguist, welcher vergangene Michaeli seine Lehrzeit absolviert hat und dem Prima-Referenzen seines Herrn Chefs, sowie des Vorstandes des sächsischen Droguisten-Bereins, Herrn Julius Roth, Dresden, zur Seite stehen, sucht baldigst Stellung.

Werthe Adressen beliebe man sub R. H. 30 postlagernd Wittweba i/S. zu senden.

Ein junger gebildeter Mann, welcher seine Lehrzeit beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung als Solontair.

Werthe Adressen unter H. 144 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger fleißiger Mann, militärisch, der in Hamburg seine Lehrzeit in einem Eisen- u. Kurzwaarengeschäft beendet, dasehst bereits als Commis thätig war, sucht gemäß auf beste Empfehlungen, Stellung. Offerten sub E. H. 24 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Herrschreiber, guter Arbeiter, sucht Arbeit in und außerem Hause Dresden. Str. 33, II. I.

Für den Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat Rader zu werden, wird ein Meister gesucht. Adr. unter H. 4 in der Expedition d. Blattes.

Ein j. Mann 23 J. alt, mit geläufiger Handschrift, sucht Stellung als Schreiber, Cassenbote, Frachtschreiber oder ähnliche Stelle. Näheres Nürnbergstr. 15, 2 Treppen.

Als Cassen- oder Bureauverwalter sucht ein junger Mann, welcher schon einige Jahre in der Branche gearbeitet hat, Stellung. Veränderung wegen Aufgabe des Geschäfts. Er hat nur gute Zeugnisse über Fleiß, Treue und Ehrlichkeit. Werthe Adr. erbetet unter K. H. 14 Exped. d. Bl.

Ein verheirateter Mann, Mitte 30er, Professionist, such. unter bescheidenen Ansprüchen einen Hausmanns- oder Markthelferposten.

Darauf reflectirende Herrschaften werden gebeten Adressen niederzulegen im Expans-Geschäft von Julius Hofmann, Brandweg Nr. 11.

Ein junger Mann, welcher 7 Jahre bei der Cavallerie gedient (Unteroffizier) wünscht eine Stelle, in einem Reit-Institute als Reitlehrer oder bei einer Herrschaft als Reithof, oder sonst ähnliche Stellung. Adress: Carl Nicolais, Sternwartenstraße Nr. 14, Hof links 4 Treppen.

Rutcher-Stelle-Gesuch. Ein im 24. Jahre stehender, junger, unterbetrauer Mann, welcher bei der Cavallerie gedient hat, und gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht obige Stelle per sofort oder Neujahr. Werthe Adressen sub B. S. 10 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein wissenschaftlich gebild. j. Dame sucht entsprechende Beschäftigung für einige Stunden des Tages. Gef. Offerten sub H. 15 an die Exp. d. Bl.

Ein junges Mädchen, bewandert im Schnittgeschäft, sowie perfect im Schneidern, sucht Stellung als Verkäuferin 1. Januar 1878. Adr. unter E. K. postlagernd Ronneburg.

Ein junges Mädchen, bis jetzt in einem Putzgeschäft thätig, sucht Stelle als Verkäuferin in Weißwaaren- oder Polamenten-Geschäft u. Werthe Adressen erbeten Expedition dieses Blattes sub C. H. 202.

Ein perfecte Schneiderin sucht Beschäftigung Grimma'sche Straße Nr. 10 im Nähengeschäft.

Ein perfecte Schneiderin wünscht noch Beschäftigung Eberhardstraße 3, 3 Tr. links.

Ein Maschinenmädchen sucht Arbeit ins Haus im Weißnähen oder Schneidern. Kändlerstraße Nr. 33, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen das gründlich u. gut anbesetzt und sehr weihnächt, sucht noch ein paar Tage in der Woche zu besetzen.

Näheres Thomaskirchen 10 im Geschäft.

Ein gebildete Maschinenmädchen auf W. B. sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Lehmanns Garten, 2 Haus 4. Etage links.

Ein in f. Damengarderobe gebildete Schneiderin sucht Beschäftigung. Cöpienstr. 8, 4 Tr. links.

Ein j. Mädchen sucht in f. Stapsen u. Knob. noch einige Tage zu bes. Eleg. Schneiderei wird in u. außer dem Hause sehr Werthe Adr. abzugeben Thomaskirch. 2, im Spielw.-Gesch.

Ein Blätterin, Wittwe, sucht in Familien zu plätten, täglich 1-4 Carlstraße 5, 3 Tr. rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen, mit allen weiblichen und häuslichen Arbeiten vertraut, sowie auch im Clavierpiel nicht unerfahren, sucht sofort oder später Stellung als Stütze der Hausfrau u. Beschäftigung resp. Erziehung kleinerer Kinder. Adressen niederzulegen unter M. G. Frankfurtstr. 55, 1. Etage links.

Gesuch.

Ein Mädchen vom Lande, aus braver und rechtschaffener Familie 22 Jahre alt, kräftig und gesund, in allen weiblichen u. landwirtschaftlichen Arbeiten geschickt und erfahren, sucht, um sich im Kochen und in der ängeren Ausbildung zu vervollkommen, Stellung in Leipzig, am liebsten als Stütze der Hausfrau in einer guten Familie. Gehalt wird nicht beansprucht, bloß gute Behandlung. Baldiger Austritt ist erwünscht. Offert. bittet man gefälligst zu richten an Herrn. Gustav Fiedler, Postamtstraße 13.

Ein älteres, anhängiges, erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Wirtschaftlerin in einem kl. Haushalte. Dasselbe würde sich auch gern der liebevollen Pflege mütterlicher Kinder unterziehen. Gef. Adressen sub G. R. 19. befordert die Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18.

Ein junges Mädchen, welches die Führung der Wirtschaft prakt. versteht, in häusl. u. weibl. Arbeiten geübt u. schon in Stellung gewesen ist, sucht Stellung in einer Familie zur Stütze der Hausfrau. Gef. Offerten erbeten unter R. 10 an Hausenstein & Vogler in Halle a. S. (H. 5976b)

Ein Wirtschaftlerin in geordnetem Alter sucht Stellung in einem herrschaftlichen Hause oder einem älteren Herrn den Haushalt zu führen. Adressen sub L. 69. an die Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen von 23 Jahren, aus gebildeter Familie sucht Stellung bei einem einzelnen Herrn als Wirtschaftlerin. Werthe Adressen bitte Hauptpost unter Epifre A. G. 10 niederzulegen.

Gutes Dienstpersional empf. geordneten Herrschaften Frau Gläuser, Koch Hof. Eine Kochfrau sucht Beschäftigung. Zu erfragen Lupostraße Nr. 7, im Hof part.

Ein Köchin, die ihr Fach versteht, sucht verhältnißmäßig gute St. lte. Pfaffenstr. 18a, I. Et.

2 Köchinnen, 1 j. Mädchen, u. bürg. Koch. fann, Zimmer, St., Kinder, D. u. Aufwasmädchen empfängt Frau Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft zum 1. December oder 1. Januar. Offerten unter W. F. 150 an Hausenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 35105.)

Sechste Herrsch. empf. Köchin, Stuben- u. Hausmädchen, Frau Meding, Dierstraße 20

Ein im Kochen u. Plätten erfahre. Mädchen sucht Stelle. S. erste Reichstr. 42, im Schuhgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Zu erfragen Cöpienstraße Nr. 20 b. beim Hausmann.

1 alt. Mädchen u. auserd. j. Stelle sof. od. 1. Dec. f. R. u. Gust. Zu erfragen Dierstraße 20, p.

Ein anst. Mädchen sucht Danzsch auf Wochenlohn K. u. M. Leipzig, Str. 15, III, B. u. K. u. M.

1 Dienstmädchen f. Stelle Schloßgasse 2, I. 1 gut empfohl. Mädchen sucht Stelle f. Restaur. oder Privat b. Hr. Böhl, Schützenstr. 6, I. III

1 gef. Amme sucht Stelle. Schloßgasse 2, I. 1 kräft. Amme sucht Stelle Rindb. Str. 42, D. III. I.

Ein R. f. noch Wäschen. Schuhmacherg. 1, II. 1 anst. fleißige Frau f. noch b. einigen Herrsch. Beschäft. i. Kochen, Waschen Ad. Lange Str. 9, D. II.

Ein bescheidene Wittwe sucht Aufsicht Windmühlstraße 7 b, 3 Tr.

Ein junge Frau sucht Aufsicht Mittelstraße Nr. 23, Hof part.

Ein anständ. Mädchen sucht Aufsicht in d. Westvorst. Adr. Seb. Bach-Str. 53 part.

Ein Mädchen sucht für Nachmittag Beschäftigung Raundörferstr. Nr. 24, 1/2 Treppe.

Milchgeschäfte.

3 Gebett Betten zu leihen gesucht. Adr. unter L. J. 9 an die Expedition dieses Blattes.

Harmonium zu leihen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. Z. 300. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Milch-Wachtung.

Ein junger tüchtiger Wirth sucht sofort oder später eine Restauration oder Local, welches sich dazu einrichten läßt. Selbiger ist auch nicht abgeneigt, später das Haus zu kaufen. Adressen erbeten unter A. B. 104 in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße Nr. 18.

Restaurationslocalitäten in frequenten Sagen sofort zu mieten gesucht. F. Jacob, Müllersstraße 3, 3. Et.

Gesucht in leb. Straße ein kleiner Laden bald zu ermiethen. Offerten mit Preisangabe sub R. 11 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu mieten gesucht wird ein Geschäftslocal in der Stadt oder inneren Vorstadt, 2-4 geräumige Zimmer, nicht über 2 Treppen, für Neujahr oder später. Gef. Offerten unter H. V. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Parterre-Localität in inn. Stadt mit Logis wird pr. Neujahr 1878 zu mieten gesucht. Adr. nimmt Ed. Bauer, Gr. Fleischerg. 7, entg.

Gesucht ein kl. f. Logis v. p. j. Leuten, a. l. Souverain od. Hof, auch würde auf Wunsch ein Hausmannsp. mit überm. Adr. Weststr. 51 part.

Ein kleines Parterre-Logis in Meudny oder Schönefeld sofort gesucht. Offerten durch die Expedition dieses Blattes unter H. B. 47 erbeten.

Gesucht Otern geräumiges Logis, Garten oder Veranda, Sonnenseite, Part. bis 2. Etage, Dresdener Vorstadt bis 500. Adr. Sidonienstr. 42 bei Drn. Groß abzug.

Zum 1. April 1878 werden 4-5 schöne geräumige Zimmer nebst Zubehör zu dem Preise von 270 bis 300. zu mieten gesucht. Offerten unter H. 700 in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, erbeten.

Ein kleines Familien-Logis wird zu Neujahr gesucht. Adressen mit Preis werden Kaufhäuser Steinweg 60, 4 Treppen erbeten.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten per 1. April im Nordviertel ein Logis zum Preis von 300 bis 450. Adressen unter L. G bei Herrn Dietrich, Halle'sche Straße Nr. 4, abzugeben.

Gesucht zu Neujahr oder Otern eine Wohn. 1. oder 2. Et. in seinem Hause nahe dem Markt wenn möglich Prom. -Kaf. Preis ca. 400. Adressen unter S. 34. postlagernd.

Zum 1. Januar gesucht von einer einzelnen älteren Dame eine ganz kleine ruhige Wohnung in einer Vorstadt für 50-60. Adressen erbeten unter Z. Z. 55 Exped. d. Bl.

Gesucht wird von einem Beamten, welcher sich verheirathen will, für nächste Otern ein Logis (Vorstadt), enthaltend 2 St., 2 R. Küche und Zubehör. Adr. mit Preisangabe erbeten unter M. R. 18 durch die Expedition dieses Blattes.

Ruhiges Gargonlogis - Stube u. Kamm. - Zruiger Borst. oder Reichel's Garten für 1. Dec. gesucht. Offerten mit Preisangabe u. St. J. 11. 6. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht zum 1. Januar 1878 eine gut meub. Gargonwohnung (Stube und Kamm.) mit Bedienung entweder in der Sternwarten-, Turner-, Weibler- oder Windmühlstraße (1. od. 2. Etage). Preis etwa 27-30. Adr. unter O. 173. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein stud. phil. sucht ruhige Stube in anständ. Familie. Adr. mit Preisangabe unter Z. 11. 44. befordert die Expedition dieses Blattes.

Ein sehr anst. Dame sucht eine einfach möbl. Stube, Küche der Wohnzimmliche. Adr. bittet man abzug. unter A. E. 300 in der Exp. d. Bl.

Ordnentl. Mädchen sucht leeres sep. Stübchen ohne Bett, u. Preisang. Adr. Schützenstr. 4, Brüggisch abg.

Gesucht sofort ein beib. Stübchen Küche des Marktes Adr. unter H. S. 19. d. Otto Klemm.

Ein j. Mädchen / Pension in anständ. Familie, wozüglich Nähe der Rostegasse Adr. niederzul. bei Kasjm. Honke, Markt, Ecke d. Katharinenstr.

Vermietungen.

Ein Wohnhaus mit 70 Oken langen Niederlag-gebäuden u. Staatsbahngelände-Verbindung auf einer der vortheilhaftesten Stationen (Knotenpunkt) des sächsischen Volgtlandes, sind zu verpacht. u. Werthe Reflectanten ersuchen Adr. in der Exped. d. Blattes.

Ein ganzes Hinterhaus, großer Keller, Werkstätte, Wohnung und Boden zu vermieten. Tauscher Straße 26, bei Rosl.

Ein Bäckerei ohne Konkurrenz ist sofort oder später an einen intelligenten Mann zu verpachten. Näheres unter Bäckerei durch die Expedition d. Bl.

Zu dem Bäckerei, sowie 1 sch. Laden j. Altem passend, Logis v. 50-40. Pfaffen. Str. 2b, III.

Wegen Übernahme eines Bahnhofs ist eine Restauration zu verpachten. Näheres Verabergschen 2 Restauration.

Zu vermieten in Plagwitz, Hohenstr. 59, neben der Haltestelle der Pferdebahn, das Parterre zu seiner Restauration.

N. Rühlberg in Tauscha. Eine Niederlage sofort sehr billig zu vermieten Geibstraße Nr. 27.

Zu Janera der Stadt, Eshaus, ist 1. Etage ein großes Zimmer mit 3 Fenstern u. groß. Eider, für Comptoir od. Expedition passend, zu Neujahr od. 1. April zu vermieten. Adr. bei H. Votters, Gewandgäßchen 1.

Nähe der Nicolaikirche der 1. April die 1. Et. für 165. od. als Compt. od. Wohn. zu verm. Adr. unter C. C. 11. 70. Bl. Katharinenstr. 18.

Zu vermieten ist ein großes helles Zimmer, passend als Comptoir oder Restaurationslokal bei U. Sordis, Grimm. Straße 11, I.

Sehr schöne helle, geräumige Gewölbe zu vermieten Gellertstraße Nr. 2/3.

Bessere Gewölbe mit Schreibstuden sind für 675. p. a. zu verm. Näheres Turnerstraße 20, Pianofortefabrik.

Ein Laden mit Lagerräumen auch Wohnung ist zu vermieten Meudny Grenzstraße 16.

Ein Laden mit Logis, 135. sch. oder später zu vermieten Davidstraße 78 u. 1. Etage.

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten, Preis 900. Adr. abzugeben unter W. H. 14 Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18.

Ein helles, trock., ruhig geleg. h. Part. Local passend zu Atelier für Zeichner, Maler oder sonst. stillem Geschäft, sofort oder später zu vermieten Bielenstraße Nr. 1, Gartengeb. part.

Ein kleines Parterrelocal mit beliebiger Dampfkrast sofort zu vermieten. Röhlgartenstraße Nr. 63.

Zu verm. sof. od. später ein neu hergerichtete Part. u. 1. April eine 1., 3. u. 4. Et. zu 280, 200 u. 80. Adr. b. Def. Eberhardstr. 6, I. I.

Wohnung, 5 Räume, gut eingerichtet, 1. Januar. 315 Hohe Straße 33B Parterre Logis, Part. u. 1. Et. von je 2 St., Kammern u. Küche 1. Jan. zu verm. Fregestraße 1d, II. I.

Zu vermieten per 1. April 1878 Familienstr. Nr. 4 ein hohes Parterre. Näb. 1. Etage.

Ein schönes Parterre von 6 Fenstern Front in Buchhändlerlage soll zu Neujahr anderweit vermietet werden. Zu erfragen Turnerstraße 9b part.

Zu beziehen Neujahr ein Parterre, 300 Markt, Kändlerstraße 33 I., neben der Südstraße.

Zu vermieten Neujahr Part 110. dritte Etage 130. Otern von 90-700. Local-Comptoir Sidonienstraße 42. Groß.

Familien-Logis parterre, 6 Staben nebst Zub. ist pr. 1. April 1878 für 600. pro anno zu vermieten. Näb. Turnerstraße Nr. 20, 2. Handthü. 2 Treppen.

Ein freundliches, neu hergerichtete hohes Parterre (250. sch.) ist sofort oder für Neujahr, eine 3. Etage (220. sch.) für Otern zu vermieten Turnerstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Tauscher Straße Nr. 2 sind zu vermieten 1 halbes Parterre für 220. sch. per 1. April 1878, 1 Teil der 4. Etage für 100. sch. pro 2. Januar 1878. Adr. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 8, II.

Zu vermieten eine halbe 1. Etage sofort oder Januar 120. sch. zu Otern eine halbe erste Etage 120. sch., eine halbe 2. Etage 115. sch. Ostth. Adolph-Str. Nr. 15 b. Anfragen beim Hausmann.

Zu vermieten 2 fremdl. halbe 1. Etagen mit Garten Brandbormerstraße 94 parterre. 1. Et. neu gem., 4 St., 1 R., Küche, Red. 180. sch. sof. oder sp. zu verm. Seb. Bachstr. 48.

Sof. u. später zu beziehen eine comfort. einge. 1. Et., 110. sch., Meudny Eberhardstr. 24.

Zu verm. 1. Et. in d. Salomonstr. u. 5 St., Garten u. Zub. Näb. Brühl 74 b. Hausm.

Gbauffeerstraße 4, 1. Etage

Frankl. Str. 35, I. sof. od. 1. Jan. p. d. einge. 1. Et., 110. sch., Meudny Eberhardstr. 24.

Zu vermieten

ist sofort in Glodenstraße Nr. 4 eine Wohnan in der ersten Etage für 350. sch. und eine Tischler- oder Glaserwerkstatt für 240. sch. durch Rechtsanwalt Weiler, Peterstraße 30.

Weißen. oder Otern 1 fr. 1. Et. best. Just. freie Kaufst. Sonnenf., Marquisen, Winterf., 230. sch., auf Wunsch Garten Weststraße 52, part. rechts.

Zu vermieten ist eine erste Etage für 600. sch., eine dritte für 500. sch., bestehend aus 1 Salon, 5 Stuben und Zubehör 1. April 1878 zu beziehen. Näheres Humboldtstraße 17, part. rechts.

Eine 1. Etage, 5 Staben nebst Zubehör, mit Balcon und Garten, 300. sch., eine 2. Etage, 5 Staben nebst Zubehör und Garten, 250. sch., beides in einem Haus, freier schöner Aussicht, ist per Otern 1878 zu vermieten.

Zu erfragen beim Besitzer J. F. Dreyzig, Schlegeliger Weg Nr. 1.

Zu vermieten ist Otern 1878 eine frndl. 2. Etage, Sonne-seite, Aussicht nach der Promenade, bestehend aus 3 größeren, 2 kleineren Zimmern, 2 Kloben, Küche, Speisekammer, Keller u. Boden Parkofstr. 5, i. das Nähere zu erfr.

Zu verm. weizugshalber pr. sofort oder Neujahr das Logis Weststr. 16, II., Ecke d. Pfaffen. Str., 3 Staben, 3 Kammern u. Zub. Näb. daselbst.

Zu Hause Schönefeld, neuer Laden, Markt 69, ist ein Logis in 2. Etage vom 1. April u. ein bezgl. in 3. Etage vom 1. Januar 1878 ab zu vermieten durch Adr. Zinkelson & Weber, Schulstraße 6, I. Etage.

Zu vermieten für 1 April (eventuell auch früher) Ballostraße 11 die 2. Etage, 4 Staben, 2 Kamm., Küche u. Keller. Näb. daselbst 1. Et.

Partial text from the right edge of the page, including fragments of advertisements and notices.

**Grimma'sche Strasse**

habt ich eine halbe 2. Etage, in welcher Alles neu hergerichtet ist, per 1. Januar 1878 preiswerth zu vermieten. Alles Nähere durch  
**Julius Sachs,**  
Petersstraße 1.  
(R. B. 382)

Zu verm. 1. Januar eine halbe 3. Et. Hinterh. Preis 80. Zu erst Hohe Str. 15, Bäderladen.  
Zu vermieten ist zum 1. April 1878 eine sehr geräumige 4. Etage zum Preis von 600. A. beghl. eine 2. Etage in der Alexanderstraße für 700. A. Näheres Weststraße 81 parterre.

Im Hause Eiferstraße 25 ist in 4. Etage ein Logis für 360 Mark jährlich vom 1. April 1878 ab zu vermieten durch  
**Advocat Eugen Weber,**  
Schulstraße 6.

**Zu vermieten**  
ist Weststraße Nr. 12 im 4. Stock sofort oder pr. 1. Jan. eine freundliche Wohnung. Näheres Brühl 81, im Hofe part. zu erfragen.

Eine 4. Etage in einem feinen Hause, 300. A. an ruhige Leute ohne Kinder zu Newjahr oder 1. April 78 zu vermieten. Näheres beim Hausmann Lagenstein's Garten.

**Zu Schenklich bei Leipzig, dicht am Bahnhofs,** sind gesunde, trodene Wohnungen und ganze Häuser, auch mit Garten und Feld für sofort oder später billig zu vermieten. Jede Kaufkraft bereitwillig im Comptoir Bahnhofsstraße Nr. 1 in Schenklich.  
Täglich 12 Tage von und nach Halle und Leipzig.

Im Hinterhause Deulner Straße Nr. 118 sind zu Weihnachten noch einige hübsche Familienwohnungen zu vermieten. Alles Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** in Plagwitz, j. 1. April 1878 ein Logis mit 4 heizb. Zimmern und allem Zubehör, in einer Villa, freundlicher ruhiger Lage, auf Wunsch mit Garten, an ruhige Leute, nahe der Pferdebahn. Näheres ertheilt Herr Adolf Seibitz, Plagwitz, Alte Straße.

Ein Familien-Logis ist Newjahr 1878 zu vermieten Reichshof Nr. 17, parterre

Eine freundl. Wohnung auf Wunsch mit Laden sofort zu vermieten  
Näheres Brandvorwerkstr. 97 im Prob.-Gesch.

Zu Newjahr ist ein Logis zu vermieten  
Rauhöfener Steinweg 8. Tr. B 4 Et. v.

**Zu vermieten** zum 1. Januar eine schöne neu gemalte Etage, 4 Stuben u. Zub. f. 180. A. Sonnenseite. Sackb. Adolph-Str. 20 parterre.

1 Familienlogis für 70. A. ist Keudnitz, Buchengartenstraße Nr. 16, pr. 1. Jan. zu verm.

Eine Stube, Schlafkammer, Küche und Boden ist jetzt oder 1. Januar zu vermieten  
Kürnberger Straße 42, Hinterh. 4 Tr. links.

Zu 70 und 100. A. freundliche Wohnungen Brandvorwerkstraße 90 parterre.

Im Hause Sidonienstraße 47 sind sofort oder vom 1. Januar 1878 noch einige Logis zu vermieten durch  
Adv. Julius Berger, Reichstraße 1, I.

Ein Logis ist zu vermieten Keudnitz, Rathhausstraße 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör. Näheres Koblgartenstraße Nr. 38.

Emilienstraße Nr. 1 ist zum 1. April ein freundliches Familienlogis für 220. A. zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer.

**Zu vermieten** große und kleine feine eingerichtete Logis, sofort, zu Weihnachten oder Dtern Weststraße Nr. 54 part. rechts.

Ein freundl. Logis, 3 St., 2 K., vornheraus, ist Ostern 1878 zu bezugeln Keudnitz Gemeindestraße 29. Zu erst. Hinterhaus 1. Etage links

**Zu vermieten** ist 1 Logis zu 150. A. sof. u. ein 150. A. zu Newjahr. Näh. Nordstr. 24, I.  
Sofort oder später ein Logis, best. aus 3 St., Kammer u. Zubeh., Sidonienstraße 29, I. Et.

Brandvorwerkstraße 93 sind noch einige Logis zu vermieten. Näheres daselbst parterre

**Zu der Blumengasse**  
sind mehrere Logis für Newjahr u. Ostern bezugbar zu vermieten, Preise 300. A. bis 1100. A.  
Zu erfragen Blumengasse 11, I. Et. rechts.

**Keudnitz, Rathhausstraße 23,**  
sind freundliche Wohnungen billig sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

**Zu vermieten** zum 1. Jan. ein trodenes Coartrainlogis incl. Hausmannsposten (hüblig) Höhrstraße Nr. 7 beim Besitzer

**Zu vermieten** ist ein kleines Hoflogis an ein paar Leute ohne Kinder, zu bezugeln 1. Jan. Kleine Windmühlengasse 13, II

Rt. Logis sofort zu verm. Thalfstraße 23, I Tr.  
Zum 1. December zu vermieten ein kleines Familien-Logis. Zu erfragen Antiostraße 8.  
1 leere fr. St. u. K. an nur einj. P. ohn. Kind. sof. zu verm. Kl. Windmühlengasse 2, 4 Tr. III.

**Sargonlogis,** gut möblirt, mit Saal u. Handstuhl, Johannesgasse Nr. 6 parterre.

**Sargon-Logis.**  
Ein freundl. Zimmer, nach den Gärten gelegen, ist billig zu vermieten Salomonstraße 6, III.  
Sargonlogis freundl. möbl. Zimmer mit gutem Patragen, S. u. Handstuhl, preiswerth zu verm. Waldstraße 4 p. r.

**Der Johannisfirche vis à vis**

fr. Sargonlogis zu verm. Hospitalstr. 22, IV. I.  
Elegant Sargon-Logis zum 1. December an einen anständ. Herrn zu verm. Grimma'sche Straße Nr. 27, 2. Et., Eingang Nicolaistraße 1.

**Sargon-Logis,** Wohn- u. Schlafz., unmöbl. für 1-2 P. sof. oder später zu vermieten, sep. Eingang, hohes Part., Lange Straße 46, 4. Et.

**Sargon.** Ein freundl. Zimmer sofort oder später zu vermieten Zimmerstraße 2, 3 Et. r.  
1. December ein gut möbl. Sargonlogis, Wohn- und Schlafz. Eiferstraße 36, 3. Etage.

**Sargonlogis,** fein möblirt, zu vermieten Schumann's Garten, 1. Haus, 3. Et. rechts.  
Zu vermieten in Emilienstr. 20 b, I. ein ruhiges, b. q. Sargonlogis.

Ein frdl. Sargonlogis mit od. o. Pension Hohenplatz 2, III. r. (Ede Albertstraße).

**Sargonlogis.** Ein gut möbl. Zimmer mit S. u. S. u. sof. od. 1. Dec. zu verm. Kogstr. 13, IV. r.

Ein Sargonlogis zu vermieten Kürnberger Straße Nr. 49, I. Etage.

**Zu vermieten** ein freundl. Sargon-Logis Georgenstraße 8, I. Etage.

**Zu vermieten** ist ein sehr gut möblirtes Sargonlogis Kreuzstraße 19 u. 20, part. r.

**Eberhardstraße Nr. 6**  
parterre rechts schönes Sargonlogis an Herren zu vermieten.

**Sargonlogis,** gut möbl., ruhige Lage, pass. für 2 Herren Leisnigstraße Nr. 13, 3. Etage.

**Sargonlogis,** Wohn- u. Schlafz., für 1-2 P. sof. od. später zu verm. Gr. Windmühlentr. 11.

**Sargonlogis** Weststraße Nr. 60, part. links  
Sargonlogis, fein möbl. Thalfstraße 8, 4. Et. I.

**Sargonlogis** zu vermieten Blücherstr. 5, IV.  
Sargonl. 1 fr. Stube Colonnadenstr. 26 Junghaus.  
Sargonlogis mit Cab. Gr. Windmühlentr. 30, II. b.

**Sargonlogis,** gut möbl., Brühl 17, 4. Et. r.  
Kürnberger Str. 35, Gartengeb. I. I. Sargonlogis.

**Sargonlogis** Hohe Straße 13, Garten r.  
Angenehmes Sargonlogis Weststraße 76 rechts  
Sargonlogis 12. A. Keudnitz, Rathhausstr. 2, II.

**Sargon-Logis** Nordstraße 15, 3 Tr. rechts.  
Ein frdl. Zimmer mit Schlafcabinet, Aussicht nach der Prom., ist an 1 oder 2 Herren des Be- mien- od. Kaufmannsandes preiswerth zu vermieten  
Königsplatz 19, 3. Etage I.

Ein Zimmer mit 2 Kissen, sehr passend für 2 Herren, sofort zu vermieten bei  
Heinrich Barthel, Lindenstraße Nr. 7b. Gartengebäude links 1. Etage. (R. B. 374.)

Am 1. December ist ein gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten  
Weststraße Nr. 23, 2. Etage.

Ein Zimmer nebst Schlafcab. ist an 1 oder 2 Hrn. p. d. w. zu verm. Schumacherstr. 9, 2. Et.  
Ein möblirtes Stübchen mit Kammer billig zu vermieten Unterhaidstraße 3, 2. Et.

**Kogel, S. Kurprinz, Seitens rechts, Handstr. 23, 2. Et. r. möbl. Stube u. Schlafz. zu verm.**  
Eine frdl. unmöbl. Stube u. Kam. zu verm. An der Pleiße 7, Hof 2. Et., bei Reinhardt.

Eine Stube mit Kammer ist zu verm. möbl. od. unmöbl. Grim. Straße 10, 2. Etage

**Zu vermieten** ein Salon mit Edzimmer Blücherstr. 33 part. Separ. Eingang.

**Kreuzstraße 21, 3. Etage**  
ein freundl. Zimmer mit Cabinet sofort zu verm.

**Zu vermieten** billig frdl. möbl. Stube m. Cab. Alexanderstr. 1, 3 Tr. I. Ede der Erdmannstr.

Ein ganz sep., gut möbl. Zimmer m. Cabinet ist zu vermieten. Nordstraße Nr. 8, parterre.  
1 fr. möbl. Stube m. Schlafz. Weststr. 69, III. r.

Zwei frdl. möbl. oder unmöbl. Zimmer, gesund u. direct an der Pferdebahn gel., mit guten Betten sofort an Herren oder Damen billig zu vermieten Plagwitz, Leipziger Straße 4, 3. Et.

**Rosenthalgasse 1, I Tr.**  
ist ein sehr schönes Zimmer zu vermieten.  
Sternwartenstraße 13c, II. rechts vornheraus ist an einen anst. Herrn oder Dame eine Stube frei und sozleich oder später zu beziehen.

**Zu vermieten** sind 2 Zimmer nebeneinander einzeln oder zusammen, auch wird ein Theilnehmer gesucht Petersstraße Nr. 18, I. vornheraus  
(R. B. 379.)

20, I. I. zu vermieten eine freundl. möbl. Stube, Saal- und Handstuhl

**Mänzgasse**  
Elegant möblirtes Zimmer mit S. u. Schl. sofort oder später, an liebsten an einen Reisenden, zu verm. Kürn. Str. 1, II. r.  
Markt 2. Et. bei einer einj. Dame findet ein anst. Fräulein frdl. u. billige Wohnung. Zu erfragen Thomashöfen 8. Weißwaarengeschäft.  
Eine möblirte Stube ist an eine anständige Frau oder Mädchen zu vermieten  
Roschelstraße Nr. 81, I. Et. rechts

**Zu vermieten** sind freundliche Zimmer mit oder ohne Pension Neumarkt Nr. 7, 3. Etage

Zu einer heizb. frdl. möbl. Stube kann ein anst. Wdh. Logis erh. Blumeng. 13, 5 part. r.  
Ein möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten Eberhardstraße Nr. 8, 3 Tr. links.

Zwei Stübchen, separ., einfach möbl., an solide Herren oder Damen zu verm. Alter Amthof 9 r.

Zu verm. 1 fr. neu möbl. St. an 1 Hrn., nahe der Johannisfirche Hospitalstr. 14, 4. Et. links.

Eine einfach möbl. Stube an 2 solide Herren billig zu vermieten Nicolaistraße 5, Tr. B II.

Eine möblirte Stube und zwei Schlafstellen zu vermieten Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe.

**Große eleg. möbl. Zimmer zu verm.**  
Schumann's Garten 2k, part. I.  
Erstzimmer eleg. möbl. u. sep. für 1-2 Herren zu vermieten Preussenzäusen 4, 1. Etage.

1 meubl. Stube ist an 1 oder 2 Herren oder 1 Dame zu verm. Uferstr. 15, Hinterh. part.

**Weststr. 27, II. r. zu verm. 1-2 Zim.**  
mer, gut möblirt

**Zu vermieten** eine gut möbl. Stube, für 1 oder 2 Herren passend, Kreuzstraße 16, 3. Et.

Eine frdl. Stube vornh., auf Wunsch Kammer Brandvorwerkstraße Nr. 2 4. Et. rechts

1 hübsche Part.-Stube, anst. möbl., sof. oder später zu vermieten Mühlgasse 6, part. r.

**Zu vermieten** ein gut möbl. Zimmer mit S. u. Schl. Emilienstraße Nr. 7, 3. Etage.

Eine freundl. möbl. Stube an Herren zu vermieten Ranstädter Steinweg 18, Hof rechts II.

**Zu verm.** möbl. Zimmer an H. oder D., die ihr eigenes Bett haben, Schloßgasse Nr. 4.

Eine ganz sep. gut möbl. Stube an H. o. D. billig zu verm. Kauf. Steinweg 19, III, B.-G.

**Zu vermieten** sofort oder später eine frdl. möbl. Stube an Herren Kürnberger Str. 61, III

Stübchen billig Kohlenstraße 9c, Hof 1 Tr. 2 anst. Herren können Wohn. erh. Lange Str. 13b IV.

Waisenhausstraße 5, 1. Et. r. gut möbl. Zimmer.  
Zusatzstr. 1 E, part. rechts fl. möbl. Stube.

1 frdl. meubl. Part.-Stube zu verm. Eisenstr. 16.  
Fr. Zimmer f. 1 oder 2 P. Thalfstr. 11, III. III.

Fr. H. möbl. Zimmer Kogelstr. 8 p. am Garten.  
Zu verm. 1 fr. meubl. Zimmer Heiser Str. 15, II. r.

1 meubl. helles Stübchen Windmühlentr. 48, II. r.  
Freundl. Zimmer Kohlenstraße 11, 2. Et. links.

Unmöbl. Stube m. Kochofen Brandvorwerkstr. 3, III. I.  
Zu verm. frdl. möbl. Stübchen Brandweg 28, III. I.

Zu verm. 1 oder 2 leere St. Kürn. Str. 41, 5. III.  
1 möbl. Stube j. 1. Dec. o's Schlafz. f. einen b. 2 Herren Sidonienstr. 29, 3 Tr., Wittlichstr.

**Zu vermieten** möbl. Stube als Schlafz. an 1-2 Herren Frankfurter Str. 52, Herrenh. II

**Zu vermieten** ist 1 frdl. Stube als schöne Schlafz. an 1-2 P. Colonnadenstr. 26, 5. P. III.  
Fr. Schlafstelle mit Hschl. Lärnerstraße 18 II r.

1 Schlafz. mit S. u. Schl. Universitätsstr. 12, III.  
2 frdl. Schlafstellen Reichstraße 27, 4 Treppen.

2 sep. Schlafstellen für Herren Ulrichsgasse 40 p.  
Schlafz. f. H. in heizb. St. Sternwartenstr. 14a, IV.

frdl. Schlafz. f. Herren Peterstraße 25, 3. Et.  
**Schlafstelle offen Querstraße 20 part**  
2 heizb. Schlafz. billig Humboldtstr. 8, 3 Tr. I.

**Schlafstellen Ritterstr. 40, 2 Tr. links.**  
Zwei freundl. Schlafz. Kapfergäßchen 10, 2 Tr.

1 Schlafstelle Sternwartenstr. 26, Hof III. III.  
Stube als Schlafz. Eiferstraße 35, Hof 3 Tr. r.  
frdl. Schlafstelle f. Mädchen Sternwtr. 19, 5 III.

Ein ruhiges elegantes Vereinslocal mit gutem Piano, möglichst mit Bühne, wird gef. Offerten L. 707 Exposition dieses Blattes

Eine von meinen  
**zwei Regelbahnen**  
ist Montag und Dienstag frei  
G. Laubow, Zur Kaiserburg.

**Neuer Gasthof Gohlis.**

Gute Tanzsaale.  
Barthold, Tanzlehrer.

L. Werner, Tanzlehrer. Gute Abend-  
nahme neuer Schüler Gr. Windmühlengasse 7.

Wilh. Jacob. Gesellschafts-Galle, Mittelstr. 9.  
Gute 8 Uhr

G. Becker. Gute Privatunterricht Neumarkt Nr. 18, links. Aufnahme neuer Schüler.

**Tunnel. Hôtel de Pologne.**

Kastren der berühmten ungarischen National-Costüm-Sängerin  
Fräulein Irma Czillag,  
Gastspiel der französischen Costüm-Sängerin  
Mlle. Joanne Maszard,  
in Leipzig ganz neu,  
sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals, nur Specialitäten.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J. Ref. 75 J.  
Alles Nähere die Anschlagzettel.

**Konnger's Concert-Halle**

1-2 Baggerplatz 1-2.  
Concert und Vorstellung.  
Aufstreten der Sopranistin u. Chant.-Sänger.  
Fräulein Mathilde Lukat,  
Fräulein Mathilde Mirton,  
Fräulein Cathothen Ohnstein,  
Fräulein Johanna Wegner,  
der Gesang- u. Charakter-Comiker  
Herren Böhmert und Werner.  
Anf. 8 Uhr. Entrée 50 J. Num. Platz 75 J.  
Robert Konnger.

**Restaurant Deutschland.**

Gr. Windmühlengasse 46.  
Täglich Concert u. Vorträge.  
Anfang 7 Uhr.

**Michaells' Concert-Halle**

11. Sternwartenstraße 11.  
Gute und folgende Tage  
Concert und Vorstellung  
der beliebten Sängergesellschaft des Herrn  
H. Konneburg.

**Bernhardt's Restaurant.**

13. Königsplatz 13.  
Concert u. Vorträge.  
Aufstreten der beliebten Altistin  
Fräulein Rosa.  
Fräulein Marie Roschinsky,  
Fräulein Laura Stephan.  
Fräulein Bertha Mayer  
und des Komiker Herrn Gärtner.  
Pianist Herr Schmidt.  
Anfang 7 Uhr.

**Blanes Ross. Concert und Vorträge.**

Restaurant von F. W. Busch,  
Schloßgasse 13 b.  
Gute und folgende Tage Concert und  
Vorträge der Gesellschaft Müller.

**Cafe Rothe.**

62 Brühl 62, I.  
Täglich Concert u. Vorträge.  
Hofmanns Restauration  
Kühnstraße 12.  
Gute humoristische Gesangs-  
vorträge von der Capelle Hofmann.  
Zum Kröhlichen Mann.  
2 Kleine Windmühlengasse 2.  
Gute Concert und Vorträge, dabei  
empfehle sonere Windmühlengasse und  
schöne Biere.

# Schützenhaus.

Heute Mittwoch den 21. November:  
**Carl Maria von Weber-Abend**

gegeben von der  
Capelle (55 Mann) des Rgl. Sächs. Inf.-Reg. „Prinz Joh. Georg“ Nr. 107,  
unter Musikdirector Walther.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Abonnement-Billets 10 Stück für 3.4 sind an der Casse zu haben.

- Programm.
- |  |   |
|--|---|
| 1. I. Theil: Streichmusik.                 | 2. Theil: Militärmusik.                       |
| 1. Jubel-Ouverture.                        | 5. Overtüre: „Catanale“                       |
| 2. Marsch an Weber. Fantasie von Bach      | 6. Fantasie aus dem „Freischütz“ von Danzler. |
| 3. „Das Zauberhorn.“ Fantasie aus „Oberon“ | 7. Erinnerung an Weber. Fantasie v. Reinbold  |
| 4. Overtüre: „Der Freischütz“              | 8. Aufforderung zum Tanz.                     |
- Walther.

# Central-Halle.

(Im Garten-Gaal).  
Heute Mittwoch den 21. Nov. cr.,  
letztes Auftreten der rühmlichst bekannten und ältest renommirten  
**Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft**

von  
**Ludwig Rainer aus Achenseehof.**  
(4 Damen und 5 Herren).

Anfang 8 Uhr. Entrée 75 J.  
M. Bernhardt.

# Neue Theater-Conditoirel.

Heute Mittwoch den 21. November  
letztes Concert von der bekannten Tyroler Concert-  
Sänger-Gesellschaft **Pitzinger.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pf.

# Pantheon.

Heute Mittwoch Theater, Ball bis 2 Uhr. F. Römling.

**Gehendik, Concert,**  
Bahnhofs-Restaurant.  
Freitag den 23. Nov. (Sächsischer Vortag)

Anfang 8 Uhr, von der Capelle G. Sellmann.  
NB. Nach Beendigung des Concerts **Walzmusik** von W. Steiniger.

**Ergebenste Einladung**  
zum **Martinsschmaus** Mittwoch, den 21. November 1877.  
**Grüne Schenke, Anger.** J. G. Klöppel.

**Restaurant**  
**Petersschuessgraben.**  
In meinem am heutigen Tage fertigenden  
**Martinsschmaus**  
lade nochmals ergebenst ein.  
Gehachtungsvoll  
**F. O. Canitz.**

# Neuer Gasthof, Gohlis.

Sonntag den 25. November  
**Großes Prämienausfeiern.**  
Gewinne bestehen in 1 Ziegenbock, Säusen, Gafen, Gaten etc. Loose sind daselbst  
zu haben. A. Tietsch.



Heute Abend **Schweinsknöchel** mit **Risotto**, **Bayerisch** (Birnborjer) sowie **Miebed'scher**  
**Lagerbier** in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt sich das  
**Restaurant Stephan, Garfstraße 11, Credit-Anstalt.**

# Eldorado.

Den geehrten Gesellschaften und Vereinen Leipzigs hiermit zur  
gef. Kenntnissnahme, dass ich von heute ab ein  
**vollständig neues Theater**  
für den Preis von 15.4 inclusive Theater-Diener zur Verfügung  
stellen kann.  
M. Stamminger.

# Schiller-Schlösschen

in Gohlis.  
Mittwoch den 21. November

# Grosses Concert

vom Königl. Preuss. Musikdirector

**A. Parlow.**

**Auftreten aller Solisten.**

Entrée à Person 1 Mark. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Programm an der Casse.

**Italienischer Garten.**  
Täglich gewählte Speisekarte.  
Freiherrl. von Tucher'sches Nürnberger und Krieger'sches Lagerbier vorzüglich schön.  
G. Hohmann.

**„Elster-Schlösschen“, Canalstraße 3b.**  
Nur vorzügliches Nürnberger Bier (Könninger), auch in Flaschen außer  
dem Hause keine Küche. Zimmer für Gesellschaften und Vereine.

**Kleine Funkenburg.** Sommer noch  
altes **Blauer Lagerbier** famos.  
J. U. Winterling.

**Deutsches Haus, Königsplatz.** Heute **Schlachtfest.** Bier vorzüglich  
aus der Aktienbrauerei Gohlis.  
NB. Alle bei mir geschlachteten Schweine werden auf Trichinen untersucht.

**Stadt Cöln, Heute Schlachtfest.**  
Brühl 25. NB. **Mittagstisch.** Hehr. Hartmann.

**Burgkeller** empfiehlt zu heute Abend  
**Sauren Rinderbraten** mit Klößen.  
Biere vorzüglich.

**Heide's Restaurant, Zeitzer Strasse No. 20.**  
Heute **saure Rindfleischsauren**, ff. **Beim's Lagerbier** und **Suppe**.

**Kunze's Garten** **Grümm'scher Steinweg 51.**  
Heute empfiehlt **Gute mit Krant-**  
**lischen.** O. F. Kunze.

**E. Eisenholbe. Mockturtle-Suppe.**  
Heute  
**Vereinsbrauerei. Heute Mockturtle-Suppe.**  
W. Moritz.

**Mockturtle-Suppe**  
empfiehlt zu heute Abend, Gose wie bekannt famos. C. W. Schneemann.

**Zangenberg's Gut.** Heute Abend **Schweinsknöchel** u. **Risotto**, sowie **echt Bayer.**  
u. **Größter Lagerbier** ff. empfiehlt **W. Geller.**

**Cajeri's Restaurant, Lehmann's Garten,**  
empfiehlt heute Abend **Schweinsknöchel** mit **Risotto**. Gese: und Bier ff

**Oheim's Restaurant,**  
8. Blücherstraße 8.  
Heute **gr. Jubiläum-Schlachtfest**  
ohne Trichinen, von 8 Uhr **Wellfleisch** u.  
**Risotto**, dann **Brat-**  
**u. frische Wurst** famos.  
**Bayerisch**  
und ff.  
**Erstgütiger Lagerbier**  
pompös.  
Onkel

**Restauration und Billard,**  
Gerechtigkeitsstraße 27.  
Morgen **Schlachtfest.** Jul. Menzel.

Heute **Schlachtfest** **Reichthof** G. G. Voigt  
NB. Das **Schwein** ist auf Trichinen untersucht.

**Thieme'sche Brauerei.**  
Morgen **Schlachtfest.**  
Fritz Träger.

**Restaurant Wachsmuth,**  
22. Katharinenstraße 22.  
Heute **Abend Schweinsknöchel** mit **Wurst-**  
**stättig und Risotto.**  
NB. Täglich **Mittagstisch** von 12—2 Uhr.

**Emil Haertel,**  
Nr. 11. Universitätsstraße Nr. 11,  
nahe der Promenade.  
Heute **Abend Schweinsknöchel**, **Vereins-**  
**bier, Bayerisch** und **offene Gose** ff.

**Restaurant von R. Bunge,**  
Preussengässchen 9.  
Heute **Abend Schweinsknöchel** mit **Risotto**  
und **Sauerkraut** oder **Wurst** ff.  
NB. **Rüstiger Mittagstisch** 1/2 Port. 60 J.  
ff. **Gohl. Lagerbier**, **echt Ruenb. Bier** u. **Glacé** 20 J.

**Böttchergässchen 3.** Täglich **Mittagstisch**  
Heute **Risotto.**

**Restaurant Paolis,**  
Hôtel de Pologne.  
Heute **Schweinsknöchel.**  
**Böhmisch, Braunschweiger** und  
**Culmbacher Bier.**

**Mittagstisch, Hauskost.**  
Suppe, Fleisch und Gemüse oder **Braten** nebst  
Bier oder **Kaffee** empfiehlt à Portion 50 J.  
7 Marken 3.4 50 J.  
7 **Hofstraße 7.**

Reichsstr. 5. **Börse** Reichsstr. 5.  
empfiehlt kräftigen  
**Mittagstisch,**  
bestehend in **Suppe** u. 1/2 Portionen (nach Wahl)  
à 50 J. im Abonnement und für die Herren  
Studierenden 75 J. **Stammesbräutig** und  
**Stammesbräutig** à 30 J. ff. **Bayerisch** u.  
**Lagerbier**, sowie gewählte **Speisekarte** zu jeder  
Tagzeit.

**Mittagstisch**  
kräftig und gut im Abonnement mit **Suppe** 50 J.  
empfiehlt **Barthels Restauration,**  
Gründerstraße 26b.

**Guten Kräftigen Mittagstisch**  
mit Bier oder **Kaffee** 10 J. **Carl Müller,**  
Kleine **Waldmühlstraße** Nr. 15.

**Restauranz E. Poser**  
Heute **Abend**  
**Orbsuppe** mit **Schweinsknöchel.**  
**Bayerisch** und **Lagerbier** vorzüglich.

Einem verehrl. Publicum Leipzigs und Umgegend fühle ich mich, angelehnt der bedauerlichen Vorkommnisse in der Fleischwaaren-Branche, zu der Erklärung verpflichtet, daß meine Fabrikate schon seit vielen Jahren auf Gewissenhaftigkeit von berufener Seite nach Trichinen untersucht werden, sowie es mir hieran habe ich in den unten namhaft gemachten Leipziger Geschäften beglaubigte Atteste der hiesigen Behörde niedergelegt, aus denen zu ersehen ist, in welcher gewissenhafter Weise zu Folge ministerieller Verfügung die obbligatorische Trichinenschaun durch vereidete Untersucher im Verzuge des E. Cob. Hofha gehand. Publicum von unten verzeichneten Geschäften Notiz zu nehmen, in welchen meine Artikel leicht zu bekommen sind, so daß jeder Käufer, welcher denselben nach meinem Waaren verlangt, solche unverfälscht erhalten wird.

Gottha, den 14. November 1877.

Meine Waaren sind leicht zu haben bei: H. D. Schwennicke Wwe.; Der. Weise Nachf., Nicolaisstr.; G. H. Werner, Fleischerstraße, Ed. Neumann; Fr. Tr. Boehr's Nachf., Schuhmachergäßchen; Rob. Stroetzel vorm. E. Kanzler, Grimma'scher Steinweg.



Heute Saure Rindskaldaunen. Morgen Meckerturle Suppe.

Grüner Baum.

Heute Meckerturle-Suppe. Mittwochlich 2/3 Portionen, Abonnement.

Advertisement for 'Goldene Kugel' restaurant, listing address (Halle'sche Str. Parkstrasse) and menu items (Fricassée von Hahn, Schlachtfest).

Lützscheuer Brauerei. Tägl. Stammsträußchen, Stammbierbrot, vorzügliches Bier empfiehlt E. Rothe. Heute Abend Karpfen polnisch.

E. Vettors, Gewandgäßchen 1. Heute Abend Gauerbraten u. Klöße. saure Rindskaldaunen. G. Hoffmann, Thomastirchhof 16.

Advertisement for 'Zum Strohsack' restaurant, listing address (Universitätsstr. 2) and menu items (Sauer Rinderbraten mit Thür Klößen).

In einem Familien-Mittagstisch in der Burgstraße, wo bereits einige junge Kassierte speisen, werden noch 2-3 Stände offen gesucht. Gef. Adressen unter M. 20. befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine goldene Uhr nebst Kette ist am 19. d. Mts. Abends auf dem Wege von Donau nach Rosenthal nach der Stadt verloren worden. - Gegen Belohnung abgegeben in der Apotheke des Städtischen Krankenhauses, Waisenhausstraße Nr. 28.

Verloren am 19. d. Abends von Extririch bei Leipzig eine Anker-Uhr, in 15 Steinen gehend, nebst einem Stütz-Rette. Gegen gute Bel. abgegeben Schützner's Restaurant, Schloßgasse.

Verloren wurde am Montag Abend auf dem Wege von der Turner- bis Eldonienstraße eine Rosenkette mit Kreuz- und Schloß. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige gegen gute Belohnung abzugeben Turnerstraße 8b, 3. Etage.

Verloren am 20. d. Mts. früh im Schützenhause oder von da bis Rind. Straße ein Kranzring, graviert F. H. d. 30. Decbr 1875. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Turnerstr. 8b, 1.

In Folge der von einem verehrl. Rath der Stadt Leipzig erlassenen Bekanntmachung fühle ich mich veranlaßt, meinen verehrl. dorthigen Wurst- und Fleischwaaren-Konumenten mitzuteilen, daß, ehe ein Stück von meinen Waaren in den Handel kommt, die Wurst- und Fleischwaaren einer strengen vom Gesundheits-Polizei-Amt angeordneten Trichinenschaun unterworfen werden. Die Güte und den Wohlgeschmack der Braunschweiger Wurst hervor zu heben, war überflüssig, da diese Eigenschaften längst einstimmig anerkannt sind.

Diejenigen Herrschaften, denen darum zu thun ist echte, gute trichinenfreie Braunschweiger Wurst zu bekommen, wollen sich gefälligst direct an mich oder meinen Agenten, Herrn E. Tod, Zornstraße 17, wenden.

L. R. Bernhardt, Wurst- und Fleischwaaren-Versandgeschäft zu Braunschweig.

Leipziger Hausfrauen-Verein.

Wir haben beschlossen neuzutretenden Mitgliedern die Zahlung des Jahresbeitrages für den Rest des Vereinsjahres Juli 1877-78 zu erlassen und werden gelbe Mitgliedskarten in unserem Geschäftslocale Raschmarkt 4 gegen Zahlung von nur

Drei Mark Eintrittsgeld verabsolgt.

Der Umtausch der alten rothen gegen neue gelbe Mitgliedskarten findet ebendasselbst unentgeltlich statt. Unsere lehtausgegebene Preisliste vom 15. Oct. hat noch einige wesentliche Preisermäßigungen erfahren; unter Anderem kostet jetzt:

Table listing prices for various goods: Extrafine Brod-Raffinade in ganzen Broden (0.48), Würfel-Raffinade (0.51), Gemahlene Raffinade Ia (0.48), IIa (0.44), Weißer Farin per 1/2 Kilo (0.42), Corned-Beef in 1 Kilo-Dosen (1.80), do. ausgewogen per 1/2 Kilo (0.90).

Leipzig, 20 November 1877. Der Vorstand des Leipziger Hausfrauen-Vereins. Ida Barber.

Verein gegen Verfälschung der Lebensmittel etc. zu Leipzig.

Donnerstag den 22. November Abends 8 Uhr im Trianon-Saal des Schützenhauses Versammlung der Mitglieder mit ihren Damen; Gäste, Herren wie Damen, sind willkommen. Tages-Ordnung: Vorträge unserer Mitglieder: Dr. Oscar Schneider, über Trichinen; Fleischermeister Laue-Nietzschmann, über Einführung der Fleischbeschau; Dr. Blamer, Untersuchung von giftig-entzündlichen Gegenständen.

Hauptversammlung des Schillervereins zu Leipzig

Montag den 3. December d. J. Abends 7 1/2 Uhr in der Centralhalle. Es ladet dazu ein der Vorstand des Schillervereins. Tagesordnung: Geschäftsbericht. - Justification der Jahresrechnung.

Verein von Freunden der Erdkunde.

Sitzung Mittwoch 21. Nov. Abends 7 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereins. Tagesordnung: 1) Wahl zweier Rechnungsrevisoren. 2) Wahl der Delegirten zu africanischen Gesellschaft. 3) Vorlage von Stanley's Karte des Congolandes. 4) Prof. A. Kirchhoff's Vortrag: Die Landenge von Darien und das interoceanische Canalproject. 5) Prof. Kirker: Die Hebriden in landschaftlicher und geologischer Beziehung.

Schreiberplatz der Westvorstadt.

Mittwoch, 21. November a. c., Abends 8 Uhr Versammlung der Garteninhaber in Kleimert's Restauration, Alexanderstraße. Um allseitiges Erscheinen bittet M.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Freitag, den 23. Nov. Abends 7 1/2 Uhr im kleinen Saale des Hotel de Pologne Vortrag des Herrn Dr. Niemeyer über Entstehung und Verhütung der Krankheiten des Jugendalters. Damen sind willkommen.

Psalterion. Heute Abend 7 1/2 Uhr Uebung. D. V.

Verloren am 17. November ein kleines goldenes Medaillon, innen zwei Daarladen. Abzugeben Querstraße 14 gegen Belohnung.

Ein gold Medaillon, ein gold. Verloren u. ist verloren worden. Gegen hohe Belohnung abzugeben Gerberstraße 58 im Laden. Vor Ankauf w. gew.

Verloren worden drei fünfmarktscheine im Einhorn oder in Büttcher's Restauration Eisenbahnstraße Nr. 4. Bitte dort abzugeben.

Verloren 1 Patent-Rapsel von einer Trochle. Gegen Belohnung abzugeben Soblis, Stiftstraße Nr. 1.

Ein schwarzer Stod wurde am Sonntag Abend am alten Theater verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei H. Ender, Böhnen 2.

Ein kleiner Spazierstock, gelb, mit vielen kleinen bornartigen Auswüchsen, ist irgendwo oder in einer Drochke zurückgeblieben. Gegen anst. Belohnung abzugeben im Sattlergeschäft Brühl 18.

Ein Bettstuch mit gesticktem Bande, gez. H. W., wurde verloren. - Man bittet, selbiges gegen gute Belohnung Rt. Burgg. 3 im Sinterhause bei C. Beck abzugeben.

Am 11 d. Mts. sind in Connewitz auf einem Trockenplatz 4 Delbilder zusammengerollt gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann sie gegen Infortionsgebühren und Belohnung abholen Connewitz, Friedrichstraße 5, 2 Treppen.

Entlaufen ohne Ranlford ein großer Hund, Heunberger, schwarzbraun mit weißen Pfoten und weißer Brust. Abzugeben gegen gute Belohnung Räraberger Straße Nr. 55, 1. Et.

Ein großer rothbrauner Hund, dänische Dogge, mit Messinghalsband verlaufen. Gegen Belohnung Salomonstraße 5 abzugeben wird gebeten.

Sonntag Mittag hat sich mein Dachshund verlaufen, selbiger war mit Ranlford, jedoch ohne Steuerzeichen u. Halsband versehen. Wiederbringer erhält sehr gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Schützenstr. 8, Badermeister Buchspies.

Verlaufen hat sich ein kleiner Schimmel-Pinscher ohne Zeichen, aber Ranlford. Abzugeben Fleißgasse Nr. 3.

Hund. Ein großer schwarzer Hund, ohne Halsband und Ranlford, ist heute früh im Johannisballe jugelassen. Abzuholen Tauchaer Straße 14.

Dankagung. Für die Armenblase sind uns wieder 100.4 übergeben worden. Wir sagen dem freundlichen Geber, der nicht genannt sein will, herzlichsten Dank.

Leipzig, am 19. November 1877. Verein für innere Mission.

Aufforderung. Alle Sachen, woran das Rückkaufrecht bis 1. November erlosch, werden zum 1. Decbr. verkauft Lombardgeschäft Körnerstraße 20, part.

Der Herr, welcher vorige Mittwoch oder Donnerstag bei mir um den hupfernen Kessel handelte, wird freundlichst gebeten, sich noch einmal zu mir zu bemühen. O. F. Lauenhammer, Ranlförder Steinweg 16.

S. A. Dem, der mir den jetzigen Ausenthalt der Herren Albert Biels a. Mediasch, Carl Friedr. Aug. Cordes, Franz Rik. Fischer u. Carl Emil Laube mittheilen kann. Adr. Soße Str. 25, II.

Reinen werthen Kunden zur Vernehmung, daß alle von mir geschlachteten Schweine von dem Amt-Thierarzt Herrn Böhmie mikroskopisch auf Trichinen untersucht werden. Hochachtungsvoll

Wilh. Kleppel, Fleischerstr. Markt Nr. 3, Koch's Hof.

Wo kann man einen Hund waschen und reinigen lassen? Adressen mit Bedingungen erbeten unter M. U. H. in der Expedition dieses Blattes.

Reinen werthen Kunden zur Nach- richt, das alles in meinem Geschäfte zum Verkauf kommende Schweinefleisch auf Trichinen untersucht worden ist.

Friedrich Schelbaoh.

Ein donnerndes, laut knallendes, weit- hin schallendes, dann sanft lallendes, und schließlich in Chopin's Restaurant hineinfallendes Lebensbrot dem Herrn Louis Schönmann zu seinem 21. Wiegenfeste, das die ganze Nicolai- straße wackelt und die Bierseidel auf den Tischen Cancan tanzen.

Auch ein Bauer.

Durch die Experimente des Hr. Glade hier und in Berlin ist die Trägheit und Unsterblichkeit der Seele handgreiflich erwiesen; nunmehr fallen auch die Epitaphen über die Postle Pateaux, die Rax- dinger-Erbsenmengen etc. in ihr Nichts zusammen.

Die Wittwenpensionen sind angekommen. Heute Rasel! Können Aufklärung der feix. Angelegenheit Mittwoch Abend den 21. d. ds. von 1/2-9 Uhr in Café Germania bei mir erhalten.

Die Dame, welche gestern früh von der Eiserstraße nach der Leibnizstraße ging, wird höflich gebeten, Donnerstag Abend gegen 8 Uhr nochmals in der Eiserstraße zu sein.

Die j. Dame in blauem Kleid u. blondem Haar, am Sonntag im R. Bittervereins-Stiftungsfeste vorlechte Reihe sitzend, wird, falls Annäherung mit dem Herrn im Goldbart erwünscht, um Angabe ihrer Adresse unter No. 1001 K. postlagernd niedergelegt werden.

E. D. Brief liegt. Mit Dir glücklich sein, mein einziger Wunsch. Wer sich einen genussreichen Abend verschaffen will, der besuche das Concert heute Mittwoch d. 21.

von der vorzüglichen Capelle des Herrn Musikdirectors Walthor.

Empfehlenswerth ist das Thüringer Weizenbier (24 Flaschen für 3 L. frei ins Haus) und zu haben im Schlosskeller zu Meuditz.

Wo kauft man gut's Böttchergefäß? In Domrich's Hof, Reichstraße 5 und Nicolaistraße Nr. 47.

Die billigsten Möbel aus erster Hand kauft man Bremenadenstraße Nr. 14, auch auf Abzahlung.

Club der Kosmophilen. Heute Damen-Abend. Vortrag des Mitglieds Herrn Alex. von Leonhard über Missouri. Lokal. Unterhaltung. - Gebilde die Ja u. Nein über alle Götter willkommen.

Heute Mittwoch Abends 7 Uhr Gesellschaftsabend mit Tanz. Renet Saal, 3 Rodren. D. V.

Landtag. - r. - Dresden, 19. November. Im weiteren Verlauf der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer sprachen zur Angelegenheit der Fortbildungsschule noch die Abg. Walter, welcher seine alten großen Erwartungen von dieser Schule hegte, von Ehrenheim im Sinne des Deputationsantrages, Ray, der auf den nicht nur auf dem platten Lande, sondern auch in den Städten vorhandenen Widerwillen gegen die Fortbildungsschule hinwies und die Beschränkung der Dauer des Schulunterrichts auf 1 Jahr bei erhöhter Stundenzahl für erwünscht erklärte, Dehmichen, Klopfer, die ebenfalls an den Resultaten der Fortbildungsschule Zweifel hegten und sie in keinem Verhältnis zu den gebrachten Opfern fanden, während der Abg. Dr. Pfeiffer und Cultusminister von Gerber mit warmen Worten für das gedachte Institut eintraten und betonten, daß es natürlich sei, wenn nicht schon jetzt nach dessen lauzem Bestehen die geößten guten Früchte allenthalben zu Tage getreten seien.

Der Antrag der Deputation, über die die Aufhebung der Fortbildungsschule auf dem Lande begehrenden Positionen zur Tagesordnung überzugehen, wurde hierauf gegen 13 Stimmen, und der Antrag des Abg. Starke, wonach die Regierung den Kammer eine Darlegung über die in Betreff des Fortbildungsschulunterrichts gemachten E. fahrungen zugesagt lassen und den Lehrern die Mittel zur Handhabung einer energischeren Thätigkeit in der Fortbildungsschule in die Hand geben soll, gegen 15 Stimmen angenommen.

- r. - Dresden, 20. November. Auf der Tagesordnung der heutigen am 10 Uhr Vormittags eröffneten Sitzung der II. Kammer steht als erster Gegenstand die Schlussberatung des Berichtes der Petitionsdeputation über die Petition des Gewerbevereins und des Gemeinde- rathe zu Entschuldig. am Verlegung der dastigen Ehausseegeldereinnahme. Die Deputation (Referent Abg. Barth-Stem) beantragt, die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dagegen liegt ein Antrag des Abg. Starke- Wittweida um Ueberweisung der Petition an die Regierung zur Kenntnissnahme vor. - Abg. Dr. Heine bemerkt, daß sich das bestehende Ver- hältniß Jedem, der es kennt, wie eine besondere Verbesserung der Bewohner von Entschuldig. und Leipzig darstelle. In Folge der jetzigen Anlage des Ehausseegeldes sei Wohlstand weniger besteuert, da dessen Bewohner das Ehausseegeld leicht ausfahren könnten, während Entschuldig. sich in der ungünstigen Lage befinde, eine Separat- steuer zahlen zu müssen. Wenn schon die Ehausseegelder nicht abgehoben werden könnten, dürfte wenigstens durch die Anlage der Ehausseegelder nicht eine besondere Härte in der Ehausseegelder- erhebung ausgeübt werden. Eine Fixation des Ehausseegeldes würde nur Einzelnen zu Gute kommen. - Abg. Kirchbach findet, daß die von den Petenten beklagten Verhältnisse überall bestehen. Die Bestimmungen der Anlage der Ehausseegelder durch die Kammer wäre ein directer Eingriff in die Rechte der Verwaltung. Die einzige Abhilfe könnte die Aufhebung der Ehausseegelder gewesen, die unter dem Druck der gegen- wärtigen Finanzlage vorberhand freilich nicht erwartet werden dürfte. - Abg. Hartwig tritt für den Grundlag der Berechtigung der Steuererhebung ein. Er schließt sich dem Antrag Starke an. - Eben so Abg. Schmidt. - Finanzminister von Könnert erklärt, wenn man der Entschuldig. der Petition Folge leisten würde, müßten wenigstens 40-50 Ehausseegelder im Lande verlegt werden. Wenn die Finanzlage es erlaube, würde die Regierung schon in dieser Finanzperiode zur Aufhebung der Ehausseegelder geneigt sein. - Nach kurzer weiterer Debatte beschließt die Kammer dem Deputationsantrag beizutreten; der Antrag Starke wird mit großer Majorität abgelehnt. Es folgt die allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Strahl: die Königl. Staatsregierung um Vorlage eines Plans über diejenige Landesstelle zu ersuchen, welche noch durch Secundärbahnen mit den Haupt- linien zu verbinden sind, und diesem Plan die Kostenanschläge für die einzelnen Linien beizufügen.

Abg. Strahl bestrachtet die Anlage von Secun- därbahnen nicht nur im Interesse einzelner Orte, sondern auch im Staatsinteresse. - Abg. Hartwig ist gegen eine feste Bestimmung der Art und Weise, wie die Secundärbahnen gebaut werden sollen, da man in dieser Sache bei uns noch keine Erfahrung habe. - Abg. Rehnert beantragt Verweisung des Antrags an die Finanzdeputa- tion. - Abg. Puzig kommt noch einmal auf seine neulich geäußerten Ansichten über Secun- därbahnen und die Notwendigkeit eines Systems im Bau derselben zurück. - Der Antrag wird an die Finanzdeputation verwiesen. Den dritten Gegenstand der heutigen Tagesordnung bildet die allgemeine Vorberatung des Antrags des Abg. Krause und Genossen auf Vorlage eines Ge- setzentwurfs, die Theilbarkeit des Grund- eigentums betreffend. Der Antrag lautet: Die Kammer wolle beschließen, die Königl. Staats- regierung zu ersuchen: den verammelten Entwürfen eines Gesetzentwurfs vorzulegen, welcher das Gesetz vom 30. November 1843, die Theilbarkeit des Grund- eigentums betreffend, insofern die §§. 207, 208, 209 der Verordnung vom 9. Januar 1865, das Ver- fahren in nicht freiwilligen Rechtsfällen betreffend, aufhebt und die freie Theilbarkeit von Grund und Boden auspricht, jedoch die Nachbarn ungebildeter Landwirthschaften vor Verschmäherungen der Theil- barkeit des Grundbesitzes zu warnen, sicher stellt.

Abg. Krause verliedert vorläufig auf eine ein- gehende Begründung des schon wiederholt ver- handelten Antrags, den er zur Schlussberatung zu verweisen bittet. Die Abg. Matthes, Strauch und Heiman sprachen als Vertreter der Landwirtschaft gegen den Antrag, Abg. P. unterliegt ebenfalls dagegen, aber für die Schluß- beratung. Der Antrag wird zur Schlussberatung überwiesen. - Nächste Sitzung Donnerstag Vor- mittag 11 Uhr.

Musik. Leipzig, 20. November. Gestern produciren sich die Jubiläumsg. - Sängler zum zweiten Male im Gewandhause. Auch diesmal hatte sich das

Publicum in beträchtlicher Anzahl eingefunden und dürfte somit der gewünschte präncipale Erfolg in Leipzig wenigstens nicht ausgeblieben sein.

Ueber das Concert selbst möchte ich wenig Neues zu berichten. Das Programm bestand aus 16 Gesangnummern, aus welchen durch eine im zweiten Theile vorgenommene Abänderung schließlich 16 wurden. Daß der Inhalt der Lieder, wie bereits früher erwähnt, meist religiöser Natur ist, muß die Wirkung derselben auf die Dauer doch etwas abschwächen. Unser Concertpublicum ist an eine gewisse Abwechslung gewöhnt, die ihm ent- weder durch einen verschiedenen Inhalt, oder durch eine Verschiedenheit in der Form der Aufführung geboten wird. Niemand würde es bei uns wagen, ein Concertprogramm aus 16 Gesangnummern zusammenzustellen, ohne auf eine mögliche Ver- schiedenheit derselben bedacht zu sein. U. d. g. gebe ich zu, daß die „Jubiläumssänger“ auch in dieser Beziehung thun, was ihnen möglich ist. Für einen Wangel an Theilhaftigkeit der slavischen Musikliteratur kann man die gegenwärtigen Ver- treter dieser Volkstämme nicht verantwortlich machen. Gar viel wird übrigens angefallen durch die wirklich ganz wunderbaren Aufführungen, welche die Sclaven ihren Viedern angedeihen lassen. Es dürfte schwer sein, zehn deutsche Sängler zusammen zu finden, die an Stärke des Tones mehr leisten, als die „Jubiläumssänger“. Besonders gut ist der Bass, obwohl nur durch zwei Personen vertreten, und der Sopran. - Und singen haben diese Rüdchen gelernt, das muß man sagen. Sie besitzen ein pp. ein crescendo und ein decrescendo, und schließlich auch ein f und ff, wie man es bei uns nur selten findet. Ein schöner Gebrauch vom An- und Ab- schwellen des Tones wurde z. B. gemacht in dem Liede „Die Glucke“, wo die Kunstfertigkeit in vortrefflicher Weise vornehmlich wurde, um die Schwüngen der Glucke anzudeuten. Als die beste Leistung des ganzen Abends muß aber das von Witz Porter und Hr. Rosdin präst- tig ausgeführte Duett bezeichnet werden, welches Doppo begehrt und thätweise auch gewöhnt wurde. War das auch slavischen Ursprunges?

Berichtigung.

In einem Circulare de dato Berlin und Solingen, den 8. September d. J. erklärte die Firma J. A. Honkala der Geschäftswelt, daß die Arbeitlööhne in Folge Beschlusses einer General- Versammlung des Tafelmesser-Fabrikanten-Vereins des Kreises Solingen vom 30. August d. J. zeitgemäß herabgesetzt wären, und sie in Folge dessen im Stande sei, auf die fertige Waare vom 10. September ab einen höheren Rabatt zu bewilligen.

Diese Angabe ist un wahr, indem über vorgeschlagene Einführung neuer Schließpreise heute noch die Verhandlungen mit den Messerschleifern nicht zu Ende geführt sind. Reducirungen der Arbeitlööhne für Schmiede, Reider und Gabelmacher haben schon im Laufe des Frühjahrs und des Sommers stattgefunden und sind von den anderen Fabrikanten bei ihrer Calculation zu der Zeit schon in Anrechnung gebracht worden.

Vom 10. September an datirt sich keine Preisermäßigung. Da das Vereinsmitglied J. A. Honkala sich zu einer vom Verein verlangten Richtigstellung dieser falschen Angabe nicht bereit hat finden lassen, so geschieht diese Berichtigung von Seiten des Vereins, zur Gewehr der Wahrheit! Solingen, den 12. November 1877.

Der Vorstand

des Tafelmesser-Fabrikanten-Vereins des Kreises Solingen.

Theatris. Heute Mittwoch Pantheon.

König Allgold.

Dramatisches Märchen in 5 Acten.

Nach dem Theater Ball bis 2 Uhr. Anfang 8 Uhr. D. V.

Urania

Theater und Ball

im Söfenthal. Zur Aufführung kommt: Die Diensthöfen. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Gäste willkommen. Der Vorstand. NB. Sonntag den 25. Nov. zum Todtenfeste Theater und Ball im Söfenthal.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Das diesjährige Stiftungsfest wird Montag den 26. huj. in den Räumen des Tivoli abgehalten, wobei Gesangs- und declamatorische Vorträge mit darauffolgendem Ball stattfinden. Die Mitglieder sowie Gönner und Freunde des Vereins werden hierzu ergebenst eingeladen. Anfang 1/8 Uhr. Vereinszeichen sind anzulegen. Der Vorstand.

Männergesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Uebung in der Centralhalle.

Bürger-Club.

Heute im Hotel de Belgique. D. V.

„WODAN“. Heute Clubabend mit Da- men. Um allseit. Erscheinen bittet der Vorstand.

Ossian. Heute Uebung, Markt 11, Hof 11. Damen 1/2, Herren 1/8 D. V.

Berein für naturgemäße Lebensweise. (Vegetarianer.) Heute Abend 8 Uhr gefellige Unterhaltung im Vereinslocale, Harfortstraße 16, an der Ronnen- mühle. Gäste willkommen. D. V.

Herrn Gahn Robert Saxe Berlin. Leipzig, den 21. November 1877.

Reinhold Zschau Marie Zschau geb. Seybold, Vermählte. Schönefeld, Neuer Anbau. Commohsch.

Heute Nacht 2 Uhr starb nach schweren Leiden mein sorgfamer Gatte Hr. Wilhelm Schubert, Feldwebel der 1. städt. Berufsfeuerwehr, im noch nicht vollendeten 36. Jahre. Theilnehmenden Freunden und Verwandten dies zur schuldigen Nachricht. Die tiefbetrübte Wittwe Marie Schubert geb. Weber, Alma Schubert, Tochter.

Die Beerdigung findet Donnerstag vom Trauer- hause, Reichsstraße 64, aus, statt.

Statt besonderer Meldung.

Wilhelm Werner, Rittergutsbesitzer, Selma Werner geb. Schwennicke Vermählte.

Leipzig, 20. November 1877.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode so wie Beerdigung meines guten Mannes, für den so reichen Bismarcksmund so wie für die so trostreichen Worte des Herrn Pastor Schwabe sagt ihren innigsten Dank.

Blasow, den 19. November 1877

Pauline verw. Gornburg geb. Eichel. etc.

Die Beerdigung des Herrn Johann Georg Wappler findet Donnerstag früh 9 Uhr vom Trauerhause Grimma'scher Steinweg Nr. 59 aus statt.

V. A. O. D. Heute wichtige Berathung. Apollo H. No. 3.

Sophienbad, Temp. des Schwimmbassin 20. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2, 5. Dienst., Donnerst., Sonnabend 1/2, 9-1/2, 11.

Friedrichsbad, Wittw., freit. 1/2, 9-1/2, 11, Dienst., Donnerst., Sonnab. 1/2, 4-1/2, 6 U.

Beifanhalten I. u. II. Donnerstag: Grüne Erben mit Kalkfeld. S. S. Weisold, Rige.

Meteorologische Beobachtungen. auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Baromet. red. auf 0° Millimtr., Thermometer. Celsiusgrade., Relative Feucht- igität. Procente, Windrichtung und Stärke, Himmels- ansd. (trübe, bewölkt, wollos).

19. November Abends 10 Uhr 750.40 + 4.0 93 88W 2 trübe

20. Morgens 8 Uhr 744.1 + 4.4 85 88W 2 bewölkt

Nachmittags 3 Uhr 742.3 + 6.1 79 8W 2 wollos

Minimum der Temperatur + 3.5. Maximum der Temperatur + 7.5.

\*) Regenreich.

Nach kurzem Kranken verschieb am 19. No- vember Carl Oertel, welcher als Rüdcher seit Jahren bei mir war. Sein braver Charakter, sowie die Treue zu meinem Hause sichern ihm ein ehrendes Andenken zu. Leipzig, den 20. November 1877. Wilhelm Felsche.

Heute Morgen 1/8 Uhr verschied nach mehr- wöchentlichen Leiden unsere gute Großmutter, Pflegemutter, Tante, Schwester und Schwägerin, Frau Johanne Sophia verw. Schumann, in ihrem 82. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an Leipzig und Bützberg, 20. November 1877. die Hinterbliebenen Constantia Schumann als Veld. Familien: Namer und Wegig.

Familien-Nachrichten.

Bericht: Herr Oscar Gahn in Sommerfeld mit Fr. Clara Sander d. d. Herr Oswald Gubertow in Ködlich mit Fr. Clara Gubler in Chemnitz. Herr Dr. med. Johannes Postpiff in Ruyna mit Fr. Anna Schilling in Altdorf.

Bermählt: Herr Hermann Förster in Dresden mit Frau Clara verw. gen. Boitel d. d. Herr Roscoe Georg Schabert in Dresden mit Fr. Marie Förster in Baidau.

Söhne: Herr Korfactur Winkler in Rode eine Tochter. Herr H. Thambau in Baidau ein Sohn. Herr G. Lütel in Baidau eine Tochter. Herr Oscar Drevel in Chemnitz eine Tochter. Herr G. Thelich in Chemnitz eine Tochter. Herr G. Schöne in Chemnitz eine Tochter.

Gestorben: Herr Heinrich Carl Friedrich Bihod. in Baidau. Herr Henrich in Baidau Sohn Gubow. Herr Otto Scherf's in Chemnitz Tochter Gubow.

Herr Georg Schumann in Groß-Streßig in Dierich. Frau Amalie Henriette Goldbach geb. Fischer in Freyberg. Herr Carl Jungmann's in Altdorf Tochter Martha. Frau Auguste Köhler geb. Köhlig in Altdorf.

Herr Dietrich Theodor Köhler's in Weindorf Sohn Johannes. Herr Gustav H. L. Gubler in Plauen. Frau Friederike verw. Gubler in Plauen. Herr Ernst Richard Wagner in Plauen. Herr Privatier Wilhelm Biezenberg in Briesnitz. Herr Carl Köhlig Krugmann in Dresden.

Frau Bertha Köppl in Dresden. Frau Johanne Henriette Herz in Sporck. Herr Gustav Herr Carl Gottlob Köhlig in Baidau bei Dresden. Herr Gubert's in Dresden Sohn Oscar. Herr Andreas Besche in Dresden. Frau Kollie Müller geb. Köppl in Dresden. Frau Marie Köppl geb. Jande in Dresden.

Hr. Christiane Sophie Wilhelmine Henze in Dresden. Hr. Louise Wöllgang in Dresden. Herr Finanz- Calcul. Postmann's in Dresden Tochter Ottilie. Herr Gubow Krugmer's in Dresden Tochter Helwig.

Die Beerdigung des Herrn Johann Georg Wappler findet Donnerstag früh 9 Uhr vom Trauerhause Grimma'scher Steinweg Nr. 59 aus statt.

V. A. O. D. Heute wichtige Berathung. Apollo H. No. 3.

Sophienbad, Temp. des Schwimmbassin 20. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2, 5. Dienst., Donnerst., Sonnabend 1/2, 9-1/2, 11.

Friedrichsbad, Wittw., freit. 1/2, 9-1/2, 11, Dienst., Donnerst., Sonnab. 1/2, 4-1/2, 6 U.

Beifanhalten I. u. II. Donnerstag: Grüne Erben mit Kalkfeld. S. S. Weisold, Rige.

Meteorologische Beobachtungen. auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Baromet. red. auf 0° Millimtr., Thermometer. Celsiusgrade., Relative Feucht- igität. Procente, Windrichtung und Stärke, Himmels- ansd. (trübe, bewölkt, wollos).

19. November Abends 10 Uhr 750.40 + 4.0 93 88W 2 trübe

20. Morgens 8 Uhr 744.1 + 4.4 85 88W 2 bewölkt

Nachmittags 3 Uhr 742.3 + 6.1 79 8W 2 wollos

Minimum der Temperatur + 3.5. Maximum der Temperatur + 7.5.

\*) Regenreich.

34. Ruch- muß Bewo- An in Be- dieser glüdt- Die mecht- began- zuofen- diezüg- Baude- Reifen- Unter- Schoa- Städt- einem- höher- lofer G- so viel- Mittel- und se- reich- reicher- Berlin- Ronat- Rüdcher- Die G- größere- der Ton- schigtet- derselbe- kum ge- der Cos- Unterne- Bog. ersten R- Genüge- Unterne- wies da- R. u. z. l. die dag- mitglied- sch in- ohne- Straße - Reßang- und hat- in gleich- lanten B- die Müß- befrist- deutung- mit der- Instrum- neueren- nirden- träge im- quastit- und b- Abend - Vortrag - 8. 5. 11. zu Wi- weiten- Aufstär- 1. 8. be- Verspich- durch ein- fob, daß- wachte fr- die nath- erzeugten- Steigern- werth se- modern- dennerden- Rüdcher- Madroso- noch parte- dem ersten- wir einem- Schule, w- spieler pa- dierfischen- Sohn die- verlegnet- zu einer pl- kann. R- Technit- auch der - Das ja- Reihungen- auf (nach- einen der- schubar be- - K- führung- welche ge- hoesel hat- jährt, und- auf den b- kann. D- beßlichen- Übung ein- zu hoch ge- war die G- herte best- in diese ge- und batte- schrieben - 1. 8. 11. Ganze fan- Beethoven's- der Rüdcher- der Schme- Du; und M-







Beitrag der Handels- und Gewerkekammer zu Dresden.

†† Dresden, 19. November. Die Dresdener Handels- und Gewerkekammer, welche seit 1871 die Veröffentlichung einzelner Jahresberichte wegen Geschäftsüberfüllung unterlassen mußte, hat jetzt einen umfangreichen, überaus schätzenswerten Material enthaltenden Collectivbericht über die Jahre 1872 bis mit 1876 herausgegeben, dessen I. Theil die Einrichtungen für Handel und Gewerbe (Gesetzgebung und sonstige Angelegenheiten), die Verkehrsanstalten, öffentlichen Lasten und Aufgaben behandelt, während der II. Theil sich in Specialitäten über Großindustrie, Gewerbe, Handel und Verkehr des Kammerbezirks verbreitet.

Handelsgerichte betreffend.

Der bekannte Beschluß der Justizcommission des Reichstages, nach welchem, entgegen dem dem die vorliegenden Entwürfe eines deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes, nicht nur die weitere Errichtung von Handelsgerichten ausgeschlossen, sondern auch die Verrückung der bisher bestehenden herbeigeführt werden sollte, veranlaßte die Kammer s. B. übereinstimmend mit dem weitesten meisten Handelsorganen Deutschlands, für die Beibehaltung dieser auch in Sachen eingeleiteten Institution einzutreten. Wenn man auch nicht verkennt, daß bei der seit der letzten Reichstags-Sitzung eingeleiteten Revision der Handelsgerichte in Sachen nicht zur vollen Geltung kommen konnte, so war man doch der festen Ueberzeugung, daß nach Einführung der Öffentlichkeit und Mündlichkeit im Proceß der Rechtsprechung, mit laienmännlichen Richtern wenigstens theilweise besetzter Handelsgerichte ganz evident herbeizuführen werde; ließen sich die anderweit und besonders in den Rheinländern in dieser Beziehung seit Jahrzehnten gemachten günstigen Erfahrungen hierüber kaum einen Zweifel aufkommen. Unbeschadet etwaiger Reformen derartiger Gerichte für Handelsgerichte, soweit solche durch das neue Proceßverfahren bedingt und nach dem vielseitigen zeitlichen Erfahrungen nützlichem erscheinen möchten, glaubte man deshalb in der einzigen Wiedererhebung dieser Sachverständigen-Gerichte einen entscheidenden Schritt zu thun zu müssen. Der Vertreter der Dresdener Handels- und Gewerkekammer bei der über diesen Verhandlungsgegenstand am 29. Mai 1875 in Berlin abgehaltenen außerordentlichen Versammlung des deutschen Handelstages ward deshalb instrukt, entschieden für die Beibehaltung der Handelsgerichte sich auszusprechen. Einmüthig, unter Mitwirkung von Delegirten aus allen Theilen Deutschlands, ward vom Handelstag beschlossen, an seinen südbereinen, in Uebereinstimmung mit dem 5. deutschen Juristentag und dem 7. Congress deutscher Volkswirthe in Betreff der Handelsgerichte gefaßten Beschlüssen in dem Sinne festzuhalten, daß er deren Fortbeibehaltung bis zur Einführung liberaler, wo ein Bedürfnis dafür sich zeigt, nach wie vor für dringlich geboten erachte. Der Handelstag sprach dabei die Erwartung aus, daß die Reichsregierung wie auch der Reichstag dem abgehandelten Beschlüsse der Justizcommission des Reichstages keine Folge geben werden. Ist es nun auch gelungen, die den Handelsgerichten entschieden anzuheimelnde Stellung im deutschen Reichstage in etwas anzuschwächen, und demgemäß durchzuführen, daß das inzwischen erlassene deutsche Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Januar d. J. in seinem § 101, Kammer für Handelsgerichte ein den Handelsgerichten: ähnliches Institut in die neue Gerichtsverfassung aufgenommen hat, so entspricht die schließlich erlassene Institution doch nur in sehr mangelhafter Weise den vom deutschen Handelsstand übereinstimmend geltend gemachten Forderungen. Am meisten klebt zu belangen, daß die Kompetenz der künftigen Handelsgerichte für diejenigen zahlreichen Streitigkeiten ausgeschlossen ist, deren Werthobject weniger als 300 M beträgt. Durch diese Bestimmung wird das in vielen Theilen Deutschlands seit Jahren eingetragene vollständige Rechtswidrigkeit in seiner Wirksamkeit und Bedeutung ganz wesentlich beschränkt. Weit eher kann man sich mit der Bestimmung einverstanden erklären, daß die Einrichtung der Kammer für Handelsgerichte nur insoweit stattfinden soll, als die Landesjustizverwaltung hierzu ein Bedürfnis als vorhanden anerkennt. Denn wenn es wahr ist, daß nicht aller Orten in Deutschland das Bedürfnis nach selbstständigen Handelsgerichten ein gleiches ist, so dürfte diese Bestimmung am besten geeignet sein, die vollständige Fortentwöhnung des Rechts und dieser Rechtsinstitution zu sichern. Die Dresdener Handels- und Gewerkekammer ist auf diese Frage, obwohl das Gerichtsverfassungsgesetz bereits erlassen, am deswillen eingegangen, weil die Entscheidungen der Einzelregierungen über die Frage der Errichtung von Kammer für Handelsgerichte noch ausstehen. Als selbstverständlich glaubt dieselbe voraussetzen zu dürfen, daß die künftige Reichsregierung bei der industriellen und commercialen Bedeutung Sachsens gleichzeitig mit der Constitution der sächsischen Landgerichte bei denselben die Bildung der Kammer für Handels-

sachen in dem nachgelassenen Rahmen veranlassen und somit die in das Ermessen der Landesjustizverwaltung gestellte Frage über das vorhandene Bedürfnis nach Handelsgerichten unbedingt bejahen wird. In formeller Beziehung gebührt der Bericht nach der Unzulänglichkeit, welche mit der für die neuen Handelsgerichte gewählten Bezeichnung insofern verknüpft sind, als die schon jetzt außerordentlich häufig im Publikum eintretende Verwechslung der Handelsgerichte und der durch Gesetz vom 15. October 1861 eingeführten Handelskammern durch die neuere Bezeichnung der letzteren als „Kammern für Handelsgerichte“ künftig zu vielfachen unzulässigen Verwechslungen beider Corporationen führen dürfte.

Führung der Handelsregister betr. Anlässlich mehrfacher bei der Dresdener Handels- und Gewerkekammer eingegangenen Beschwerden hat dieselbe anerkannt, daß die bezüglich des Firmenregistrierungswesens jetzt in Sachsen herrschende Verwirrung nicht gering zu sein, den Vorschriften des A. D. H. G. B. O. allenthalben gerecht zu werden und den Zweck der Handelsregister zu erfüllen. Nach längeren Vorerörterungen hat sich zur Evidenz herausgestellt, wie in den Handelsregistern zur Zeit eine große Anzahl längst erloschener Firmen als noch bestehende fortgeführt werden, während andererseits zahlreiche zur Firmenaufhebung mittelst verpöblichter Firmen nicht verzeichnet sind. Zur Beseitigung dieser Mängel sind in einem an das künftige sächsische Ministerium des Innern neuerdings erstatteten Berichte als die dringlichsten Beschlüsse die nachfolgenden bezeichnet worden:

1) Die mit der Führung der Handelsregister betrauten Behörden, insbesondere die Handelsgerichte in den größeren Städten möchten angewiesen werden, für die Zukunft der fortgeführten Firmen in dem Handelsregister ihre Aufmerksamkeit eventuell durch Vermittlung periodischer Revisionen zuzuwenden.

2) Die auf das Firmenregistrierungswesen bezüglichen streitigen Fälle möchten unter Beziehung der zuständigen Mitglieder der Handelsgerichte mittelst eines geordneten summarischen Verfahrens zur Entscheidung gebracht und die Durchführung dieser Entscheidungen in Gemäßheit der einschlägigen Vorschriften des Handels-Gesetzbuches sichergestellt werden.

3) Die mit der Erhebung der directen Staatssteuern beauftragten Behörden wären zu verpflichten, den Registerbehörden fortlaufende Mittheilungen über die Zu- und Abgänge in den Ortslisten, mindestens über die bei den Unterabtheilungen 1-3 der Gewerbesteuer eingetragenen Veränderungen — soweit ein gewisser Gewerbesteuerbetrag überschritten ist — zu machen.

4) Die Staats- und Gemeindebehörden möchten allgemeine Anweisung erhalten, die zu ihrer Kenntniß gelangenden Veränderungen und Correctionen im Firmenwesen — beispielsweise bei Namens-An- und Abmeldungen — den Registerbehörden anzuzeigen und die Betheiligten auf ihre Pflicht zur Anmeldung beim Registerrichter hinzuweisen.

5) Die Zulässigkeit der Wählungen von Amts wegen möge für diejenigen Fälle ausdrücklich anerkannt werden, in welchen das thatsächliche Erloschen einer Firma festgestellt ist und Personen, die zur Stellung der Lösungsanträge herangezogen werden könnten, nicht existieren oder nicht zu erlangen sind. Die Wählungsgebühren wären solchfalls auf die Staatskasse zu übernehmen.

6) Die Mittheilung der Geschäftsbranche und des Geschäftsorts bei Begründung einer Firma möge als zulässig bezeichnet werden und Anweisung an die Registerbehörden ergehen, die Anmelde- hierauf aufmerksam zu machen.

Verschiedenes.

§ Aus der Fremde. Wir haben den Zustand der Pariser Börse in unseren Tagesberichten bereits genügend geschildert. Alle Anstrengungen der Baissiers vergeblich nicht gegen die mit überlegenen Kräften geleitete Cassenmaschinerie. So Sonnabend noch eine weitere hausse statt fand, so hat 5 Proc. Rente zu 106.77 gegen vorige Woche 1 Fr. 20 C. gewonnen und ebenso die 3 Proc. Rente. Die Realisationsanträge ganz unbeachtet vorüber. Das Wechselportefeuille der Bank von Frankreich nimmt unter dem Einflusse der Bedürfnisse für den Jahresabschluss zu. Am offenen Markt wird nur erstes Papier zu 1 1/2 Proc. discount. Der Wochenprofi der Bank war 523,000 Fr. Der Werth des Ausland-Handels Frankreichs während der ersten zehn Monate dieses Jahres im Vergleich zum vorigen betrug:

Table with columns for 'Einfuhr' and 'Ausfuhr' for '1877' and '1876', listing various goods like 'Beizehrungsmittel', 'Rohmaterialien', 'Manufacturen', and 'Diverses' with their respective values in Francs.

Im October allein betrug die Einfuhr 334 Millionen, die Ausfuhr 277 Millionen, was eine Abnahme von 45 Millionen in beiden gegen v. J. repräsentirt.

Der englische „Economist“ enthält einen scharfen Artikel über Lord Beaconsfield's Rede am Lord Mayor's-Tage über die Unabhängigkeit der Türkei. Ein Jahr vorher habe er die Integrität der Türkei betont, ein gefährliches Wort; die Unabhängigkeit der Türkei bedeute aber Nichts. Diese Unabhängigkeit könne bestehen, auch wenn der Sultan gleich dem Papsie auf einen Palast und Garten reducirt sei, wenn er statt über Millionen bloß über Tausende herrsche. — Trotz der Heftigkeit des Handelsverkehrs hat das Schiffsgeschäft in den Haupthäfen Englands fortwährend zugenommen. So zeigt der Londoner Hafen an Lonnengehalt von eingegangenen und ausgegangenen, mit Wintern beladenen Schiffen in den letzten 3 Jahren folgende Zahlen:

Table showing shipping statistics for London for the years 1874, 1875, and 1876, including 'Eingelaufen' and 'Ausgelaufen' in 'Tonnen'.

Während derselben Periode wechselte der Totalwerth der Einfuhr und Ausfuhr folgendermaßen:

Table showing trade values for London for 1874, 1875, and 1876, including 'Einfuhr' and 'Ausfuhr' in 'Mill. Pst.'.

Um die Erklärung zu haben, weshalb man in Betracht ziehen, daß die Schiff-Tonnen-Aufnahme in der Vermehrung des Dampfschiff-Verkehrs beruht, während die der Segelschiffe abnahm, wie folgende Zahlen zeigen:

Table showing steamship and sailing ship statistics for 1874, 1875, and 1876, including 'Segelschiffe' and 'Dampfschiffe' in 'Tonnen'.

Womit Londoner Bericht vom Freitag hatte der Geldmarkt einen leichten Ton und die Notiz für 3 Monat-Bank-Wechsel war auf 3 1/4 - 4 Proc. gestiegen, mit nicht besonderer großer Bereitwilligkeit an manchen Stellen zu dieser Rate zu nehmen. Ob die Bank am offenen Markt auf ihre Sicherheit Geld geborgt hat, in der Absicht dasselbe zu veräußern oder nicht, jedenfalls muß irgend eine Kraft sich wirksam gezeigt haben, denn der Zinssatz an Wechseln hat sich nicht vermindert. Aus der Bank floß Gold für Canada.

Leipzig, 20. November. Seitdem bekannt geworden ist, daß einige norddeutsche Hypothekendarlehen bei dem Falliment der Pommerischen Ritterschaftlichen Privatbank zu Sietzin theilhaftig sind, hat sich im Publikum eine gewisse Misstrimmung gegen fast alle von deutschen Hypothekendarlehen emittirten Pfandbriefe verbreitet, deren nächste Wirkung in anhaltenden Verkaufsoverdruss hervortritt. Es ist erklärlich, daß das tägliche Angebot der Course der hiesigen betroffenen Anlageverthe ungünstig beeinflusst und die alte Erfahrung bestätigt sich auch hierbei auf Neue, daß wachsende Course immer mehr Verkäufer herbeilockt, welche, ohne sich der Nähe einer Prüfung der thatsächlichen Verhältnisse zu unterziehen, aus ganz unmotivirter Besorgnis ihren Besitz an den Markt bringen und damit zu ihrem und anderer Schaden die wachsende Tendenz nur noch mehr unterstützen. Wir halten es für unsere Pflicht, vor jeder Ueberzeugung zu warnen und namentlich den Besitzer von Pfandbriefen solcher Institute, welche zu jenen Sietziner Vorgängen ganz und gar ohne Beziehung stehen und sich nach wie vor des Rufes einer durchaus soliden und vorsichtigen Geschäftsbearbeitung erfreuen, zu empfehlen, sich durch eine vorübergehende Coursechwankung nicht zu übermäßigem Verluste bestimmen zu lassen. Wir heben an dieser Stelle namentlich auch die Pfandbriefe der Deutschen Grundcreditaufbau zu Götha hervor, welche seit längerer Zeit an unserem Plage eine sehr beliebte Capitalanlage bilden und deren Course ebenfalls durch unmotivirte Verkäufe gedrückt worden sind, trotzdem das Institut zu den bestbehaltenen Deutschlands zählt und zu irgend welcher Besorgnis bezüglich seiner geschäftlichen Situation auch nicht den allergeringsten Anlaß bietet.

Leipzig, 20. November. Der in neuester Zeit in auffälliger Weise stattgefundene Courserückgang der Aktien der Weimar-Göthaer Eisenbahn scheint nach verschiedenen und zugegangenen Anfragen in den Kreisen der Actionäre die Besorgnis wachgerufen zu haben, daß die Zahlung der garantirten 4 1/2 Proc. Zinsen zweifelhaft geworden sei. Einen speciellen Grund für den erheblichen Courserückgang wissen wir nicht anzugeben, wir wissen nur so viel, daß in voriger Woche eine größere Summe der betreffenden Aktien zum Verkauf an den Markt gelangte. Bei dem

Umstande nun, daß dieses Papier gerade nicht zu den marktgeringsten Effecten zählt und sich Verkäufer für dasselbe nur schwer und dann finden, wenn es eben billig heringekommen werden kann, zumal wenn es sich um umfangreichere Beträge handelt, ist es erklärlich, wenn der Course einem erheblichen Drucke unterliegt. Die finanzielle Lage der Bahn bietet, wie wir hören, zu Besorgnissen keine Veranlassung, die Betriebsmaßnahmen haben sich gehoben, wie aus dem von uns kürzlich veröffentlichten October-Nachweise deutlich hervorgeht. Der durch das Abkommen mit den Bauherrschaften Jacob Landau und G. Bleichröder eröffnete Credit von 600,000 M ist bisher nur zum Theil in Anspruch genommen worden. Es dürfte daher die Zahlung der den Stammaptionären zu gesicherten und garantirten Zinsen von 4 1/2 % für das laufende Jahr außer Zweifel sein. — An der heutigen Börse machte sich übrigens eine lebhaftere Nachfrage nach den in Rede stehenden Papieren geltend, welche, da das Angebot sich strengere Zurückhaltung anlegte, eine wesentliche Erhöhung des Course zu Folge hatte.

Am heutigen Mittwoch Nachmittag hält der landwirthschaftliche Verein zu Eutritzsch im Gasthause „zum Helm“ dieselbe eine Versammlung ab, die eine äußerst interessante zu werden verspricht, da auf die Tagesordnung die Besprechung wichtiger, die Landwirtschaft ganz besonders berührender Fragen gesetzt worden. Herr Sontard-Rodau leitet zunächst die Diskussion über einen Gegenstand ein, der die Zweckmäßigkeit, Gründe ins Auge faßt, um eine dreimüthige Saat zu empfehlen, wie es neuerdings einige Mitglieder des Vereins, trotzdem sie Drills beibehalten. In dem sich daran anschließenden Commissionsbericht über die von Herrn Dr. Howard herausgegebenen Vorträge für die landwirthschaftliche Buchführung tritt Herr Prof. Dr. Birnbaum-Leipzig als Referent ein, während die Herren Kermann-Voritz, Sontard-Rodau, Rabich-Planitz, Dollsack-Gröschelcher die Correspondenten bilden.

Chemnitz, 17. November. Bei der hiesigen Güter-Expedition sind im Monat October dieses Jahres in Wagenladungen a) eingegangen: Baumwolle 530 910 Kgr., Robeisen 737,800 Kgr., baumw. Garne 87 010 Kgr., Wehl 577,840 Kgr., Getreide 2,519,240 Kgr.; b) versendet worden: baumwollene Garne 120,130 Kgr., Maschinentheile 1,089,780 Kgr., Baumwolle 187,410 Kgr., wolle-re und baumwollene Waaren 55,660 Kgr., Wehl 168,850 Kgr., Getreide 1,338,470 Kgr.

Consulate. Dem Kaufmann Hermann Rothwanger zu Danzig ist Namens des deutschen Reiches das Argentin als General-Consul der Hohen Pforte daselbst verliehen worden.

Postalisches. Die Post-Dampfschiffahrt zwischen Deutschland und Norwegen, auf der Linie Hamburg-Drontheim, werden Anfang December eingestellt. Die letzte Fahrt in der Richtung nach Norwegen findet Sonnabend den 1. Decbr. statt.

Berlin, 19. November. Der Centralverband deutscher Industrieller läßt, wie wir bereits neulich nach einer unrichtigen gebliebenen Zeitungsmeldung erwähnt, einen neuen Zolltarif für Deutschland ausarbeiten. Vom Standpunkte des Centralverbandes aus finden wir dies rasche und entschlossene Vorgehen sehr begründlich; aber derselbe setzt sich dadurch mit sich selbst in einen eigenthümlichen Widerspruch. Auf seiner im letzten Sommer zu Frankfurt abgehaltenen Generalversammlung wurde eine Resolution gefaßt, des Inhalts, daß vor dem Abschluß eines neuen Zoll- und Handelsvertrages mit Oesterreich eine Enquete über die Lage der Industrie und Landwirtschaft in Deutschland vorzunehmen sei. Die thatsächliche Consequenz dieses Beschlusses hätte der Abbruch der damals mit Oesterreich schwebenden Verhandlungen und das Nichtzustandekommen eines neuen Vertrages vor dem 1. Januar 1878 sein müssen. Die Reichsregierung hatte gegenüber einem ähnlichen Enqueteantrage im Reichstage erklärt, daß die vom Ausschusse des deutschen Handelstages angestellten Erhebungen, sowie durch das anderweit her zugewandene Material über die Bedürfnisse unserer Industrie genügend unterrichtet zu sein und weiterer Aufklärungen zum Zwecke der Verhandlungen mit Oesterreich nicht zu bedürfen. Bei dieser Sachlage haben wir und seinerzeit gegen die von der frankfurter Versammlung geforderte Enquete erklärt; aber die Zweckmäßigkeit einer solchen Enquete an sich beabsichtigten wir damit keineswegs ein abschließendes Urtheil zu fällen, nur schien sie uns in dem vorliegenden Falle aus dem Preis eines einseitigen Kupferens des Vertragsverhältnisses mit Oesterreich zu theuer erkauft. Inzwischen sind die Wiener Verhandlungen gescheitert, und es fällt damit der triftigste Grund, welcher sich dem Enqueteverlangen entgegenstellen ließ, hinweg. Man sollte meinen, daß nunmehr der Centralverband mit doppelter Energie darauf dringen sollte, es möge vor allen weiteren zollpolitischen Schritten die gewünschte eingehende Prüfung unserer wirthschaftlichen Verhältnisse vorgenommen werden. Statt dessen denkt man nicht daran, eine solche Prüfung, geschweige denn ihr Ergebnis erst abzuwarten; vielmehr scheint man im Lager des Centralverbandes gar keine Bedenken dagegen zu haben, wenn die erstrebte „Revision“ des Zolltarifs sofort ins Werk gesetzt würde. Unmittelbar nach der frankfurter Versammlung haben die Organe des Centralverbandes mit großer Entrüstung die Vermuthung zurückgewiesen, als wäre es jener Versammlung weniger um die Enquete, als um des Richti-



...der Courte ... von mehrten ... die hiesige ... Proc. besser ... Stimmung ... Napoleon ... in ... Proc. auf ...

burger und Bopomern a Qualität in den Preisen ... unter und etwas über die Mitte der 50er Ltr., anged ... 600 - 900 Ltr. Hinterpommern und Preußen a ...

... die Besserung Amerikas unterliegt ... Eigner in ihrer Zurückhaltung und sind die Angebote ...

... 48,804 Cris. Englisches Mehl 16,280 Sack, fremde ... London, 19. Novbr. Getreidemarkt (Schluß ...)

Berlin, 20. November. (Eröffnungsbörse) ... Ost. Cred.-Act. 346. ... Ost. Cred.-Act. 346.50 ...

SLUB Wir führen Wissen. ...

